



Gaggenauer Woche

Nr. 5/2023 02. FEBRUAR 2023

49. JAHRGANG

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: Kuppelsteiner Hexen

33 Jahre Kuppelsteiner Hexen
- Hexennacht 4. Feb., 19.11 Uhr
- Jubiläumsumzug 5. Feb., 13.11 Uhr

**Fastnachts-Umzüge 2023
in Gaggenau**

Domänenwaldgeister
Bad Rotenfels
Sa., 18. Februar
Start um 14.11 Uhr
„Großer Fasentumzug“

Narrenzunft Hörden
Hörden
So., 19. Februar
Start um 14.11 Uhr
„Internationaler Umzug“

OCC Ottenauer Carneval Club
Ottenau
Di., 21. Februar
Start um 13.33 Uhr
Umzug

Foto/Grafik: pixabay / Stadt Gaggenau

Pädagogische Umweltveranstaltungen und Projekte der Stadt Gaggenau



Abbildungen: Pixabay, Jörg Schumacher

NEU: für Erwachsene



UMWELT-EXKURSIONEN 2023

UMWELT-CHAMPION 2023

für Kinder

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Allgemeine Notfallpraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden.

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 8 bis 22 Uhr

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 bis 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 116117

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So., Feiertage 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000 oder: <https://www.kzbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 4./Sonntag, 5. Februar

Praxis Gommel, Am Hainbuchenweg 2, Durmersheim
07245 805785

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 4. Februar

Central-Apotheke, Hauptstraße 28, Gaggenau 07225 96560

Sonntag, 5. Februar

Bäder-Apotheke, Gernsbacher Straße 34, Baden-Baden (Innenstadt), 07221 24056

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer 115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten 116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13, u.suessner@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07225 6898034.

Frauensebsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel.: Monika 07224 67977

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen. Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel.: 07225 970165 oder 07224 68324, www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe für Demenz-Patienten

Die Betreuungsgruppe trifft sich montags von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Quartiershaus, Bibliothek, Bismarckstraße 6 in Gaggenau.

Stadt will mit Umwelt-Veranstaltungen Kinder und Erwachsene begeistern

Auch in diesem Jahr will die städtische Umwelta Abteilung Kinder aus Gaggenau wieder für die Natur begeistern und bietet ein vielseitiges Programm im Rahmen des Umweltchampion 2023 an. Erstmals gibt es ab März nun auch mit verschiedenen Umwelt-Exkursionen eine Veranstaltungsreihe für Erwachsene.

Umwelt-Champion 2023 – Erlebnisreiche Aktionen für Kinder

Für Kinder von der ersten bis zur vierten Klasse werden von März bis September insgesamt 14 unterschiedliche Veranstaltungen und Naturerlebnisse zu verschiedenen Themen angeboten. Die erste Aktion beginnt mit einem Spaziergang im Wald mit Dr. Andreas Megerle am 21. März. Er begleitet die Kinder auf eine Reise in die Vergangenheit, in der die Meere verschwanden und Gebirge entstanden sind. Im April erklärt Christina Schreier (Infozentrum Kaltenbronn), was es mit dem Klima auf sich hat und geht auf Entdeckungsreise nach Spuren von Klimaveränderungen. Wenn die Temperaturen im Mai steigen und wieder viele Blumen und Pflanzen auf den



Ab März können Erwachsene und Kinder die Natur rund um Gaggenau entdecken.

Foto: Stadt Gaggenau

Wiesen in voller Pracht wachsen, werden die Kinder zusammen mit der Kräuterpädagogin Angelika Heitz die Vielfalt heimischer Wildpflanzen erforschen und anschließend selbst Kräutersalz herstellen.

Auch dieses Jahr können die Kinder wieder an einer Bach-Entdeckungstour mit der Naturexpertin Tanja Hofmeister teilnehmen. Die Expedition führt durch ein wildes Bachtal, auf der Suche nach unerforschten Naturschätzen. In

der letzten Veranstaltung im September erforscht Hofmeister mit den teilnehmenden Kindern zuerst den Herbstwald, anschließend wird mit den zahlreichen Fundstücken allerlei gebastelt. Weitere elf wissenswerte Veranstaltungen im Rahmen des Umweltchampion gibt es zum Thema Feuer, Amphibien, Bienen und Imkerei, Tiere im Boden, Weißstörche, Waldbewohnern und Fledermäuse. Zum Abschluss werden alle Kinder, die mindestens an fünf Aktionen teilgenommen haben, von Bürgermeister Michael Pfeiffer zum Umwelt-Champion gekürt und erhalten eine Erinnerungsurkunde.

Umwelt-Exkursionen 2023 – Spannende Veranstaltungen für Erwachsene

Die neue Veranstaltungsreihe „Umwelt-Exkursionen“ ist für Erwachsene aus Gaggenau konzipiert, die sich für Natur- und Umweltthemen in ihrer Heimat interessieren. Auf fünf kleinen Spaziergängen erfahren die Teilnehmer Bemerkenwertes zu verschiedensten Themen. Die erste Veranstaltung findet bereits im März statt. Dabei erfahren Interessierte von Landschaftspfleger

Frederic Gaus, welche Aufgaben sein Berufsbild beinhaltet und lernen die wichtigsten Mitarbeiter der Landschaftspflege kennen – seine Schafe. Förster Jochen Müller nimmt Naturbegeisterte im Mai mit an die Murg und taucht mit ihnen zusammen ein in die Welt der Vögel und Vogelstimmen. Beim letzten Spaziergang im September sensibilisiert die Natur- und Wildnispädagogin Lisa Grieshaber die Wahrnehmung der Teilnehmer durch verschiedene Übungen, um wieder mehr mit der Natur in Berührung zu kommen. Weitere Exkursionen gibt es zu den Themen essbare Wildpflanzen und wie das Klima die Bäume verändert.

Das ausführliche Programm für den Umweltchampion und die Umweltexkursionen gibt es online zum Download unter www.gaggenau.de/umweltchampion. Wer sich für die Umweltveranstaltungen interessiert, kann sich bis zum 24. Februar auf der städtischen Homepage ebenfalls unter www.gaggenau.de/umweltchampion anmelden. Weitere Infos und Rückfragen unter Tel. 07225 962 577 oder 962 578 oder per Mail über umwelt@gaggenau.de.

Workshop „Gebäude und Energieversorgung“ im Zuge des Quartierskonzepts für Dachgrub

Etwas für den Klimaschutz tun, gleichzeitig Energiekosten senken sowie Anreize für sinnvolle Investitionen schaffen – diese Ziele verfolgen die Stadt Gaggenau und die Stadtwerke mit dem Quartierskonzept für den Bereich Dachgrub in Bad Rotenfels.

Am Mittwoch, 8. März, um 18 Uhr ist in der Festhalle Bad Rotenfels nun ein Workshop zum Thema „Gebäude und Energieversorgung“ geplant.

An diesem Abend wird es einen Überblick über nachhaltige Heizungstechnologien und die Förderlandschaften geben. Darüber hinaus können in kleineren Gruppen Erfahrungen ausgetauscht, Fragen beantwortet und Ideen zu individuell passenden Versor-



Foto: Energieagentur Mittelbaden

gungsoptionen gesammelt werden. Die daraus resultierenden Ergebnisse der Workshops sollen im fertigen Konzept berücksichtigt werden.

Zudem wird es einen weiteren Workshop zu den Themen Mobilität und Klimaanpassung

geben. Der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Der Startschuss für das Quartierskonzept für den Bereich Dachgrub wurde im vergangenen November gegeben. Bei der gut besuchten Auftaktveranstaltung, die einen Überblick

über das geplante Konzept verschaffte und Raum für Fragen ließ, war das Interesse seitens der Haus- und Wohnungsbesitzer groß. Mittlerweile ist auch die Begehung durch das Quartier erfolgt. Dabei wurde eine Bestandsaufnahme der Mobilitätssituation und der Klimaanpassung gemacht sowie die Häuser der Gebäudeeigentümer fotografiert, die bei der Fragebogenaktion mitmachen.

Die Stadtverwaltung und die Stadtwerke Gaggenau, die Energieagentur Mittelbaden und die EnergyEffizienz GmbH freuen sich über rege Teilnahme an den bisherigen Angeboten und hoffen auf gute Resonanz beim ersten Workshop Gebäude und Energieversorgung am 8. März um 18 Uhr in der Festhalle Rotenfels.

Schlechtes Wetter führt zu Mehrkosten beim Waldseebad

Der Umbau des Waldseebades war auch eine sehr matschige Angelegenheit. Vor allem das regenreiche Jahr 2021 sorgte für zeitliche Verzögerungen und damit schlussendlich nun auch für Mehrkosten zwischen 12 bis 15 Prozent. Statt der anvisierten 13,3 Millionen Euro wurden für die Baumaßnahme nun 15,3 Millionen Euro benötigt, berichtete Planer Hardy Gutmann dem Gemeinderat in seiner letzten Sitzung.



Der Umbau war eine matschige Angelegenheit. Fotos: StVw

Wäre das Wetter besser verlaufen, „hätten wir eine Punktlandung hinsichtlich der Kosten erzielt“, verwies Gutmann darauf, dass beispielsweise witterungsbedingt viel mehr Untergrund ausgetauscht werden musste als geplant. Ausgeschrieben waren 500 Tonnen, tatsächlich waren es am Ende 2700 Tonnen Unterboden. Auch Zwischenlagerungen von für den Wiedereinbau vorgesehenem Boden führte zu Mehrkosten. Schließlich konnte in den durchnässten Boden nicht gleich wieder eingebaut werden. Insgesamt waren es „wahnsinnig große Erdbewegungen, die wir im Waldseebad durchgeführt haben“, stellte der Planer fest.



Die Witterung sorgte für zeitliche Verzögerungen und Mehrkosten.

12 500 Quadratmeter ist das Waldseebadareal groß, auf über 10 000 Quadratmeter wurde der Boden regelrecht „umgepflügt“. Teilweise war der Boden auch belastet und musste deshalb ausgetauscht



Ob da Frau Holle wohl ein bisschen zuviel geschüttelt hat? Im verschneiten Wald in Michelbach nahe der Hatzelberghütte wurden jüngst Matratzen aufgefunden. Die illegale Müllentsorgung rund um Gaggenau nimmt immer mehr zu und stellt eine Ordnungswidrigkeit dar. Diese kann mit Geldbußen geahndet werden. Sperrmüll wird im Landkreis Rastatt bei Bedarf gegen Anmeldung kostenpflichtig abgeholt (Anmeldung online unter www.awb-landkreis-rastatt.de/Sperrmuell oder Tel. 07222 3815511) oder kann gegen ein Entgelt bei einer Entsorgungsanlage im Landkreis (z.B. Deponie Hintere Dollert Oberweier) zur Entsorgung abgegeben werden. **Aufmerksame Mitbürger, die etwas gesehen haben, können sich bei der Stadtverwaltung melden unter Telefon 07225 962-0. Illegal entsorgter Müll im Stadtgebiet kann über die städtische Bürger-App im Schadensmelder mitgeteilt werden oder per Telefon unter der oben genannten Nummer.**

Foto: Stadt Gaggenau

werden. Auch der Ausbau von Ver- und Entsorgungsleitungen sowie die Entsorgung von PVC-Rohren, Beton- und Asphaltbruch und weiterer im Erdreich gefundener Bauschutt sorgten für Mehrkosten. Extrem war der Aufwand auch für Pumpenstunden des Wassers in den Baugruben.

Trotz aller Widrigkeiten durch das schlechte Bauwetter, sei der Umbau des Waldseebades ein „tolles Projekt gewesen. Die Zusammenarbeit und das Ergebnis sind erstklassig“. Dieser Meinung war auch der Gemeinderat, nicht zuletzt angesichts der ersten erfolgreichen Saison im Sommer 2022. Der Gaggenauer Gemeinderat stimmte der Beauftragung von entsprechenden Nachträgen für die Abbruch-/Erd-/Beton-/Stahlbeton- und Rohrleitungsarbeiten von rund 1,1 Millionen Euro zu.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. Ab dem heutigen Donnerstag ist die folgende Frage eine Woche lang online: **Interessieren Sie sich für kommu-**

nale Themen des Gemeinde- und Ortschaftsrates?

Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Räder und Autos kann man mittlerweile teilen oder leihen. Welche Angebote nutzen Sie in Gaggenau?

Ich nutze ab und zu die Möglichkeit des Carsharing (Stadt mobil Karlsruhe).

0%

Ich wusste nicht, dass es in Gaggenau Carsharing gibt.

15%

Ich überlege auch einmal Carsharing zu nutzen.

9%

Ich habe in Gaggenau schon das Angebot von KVV.Nextbike (Leihräder an Bahnhöfen) genutzt.

0%

Ich kenne das Angebot von KVV.nextbike nicht.

11%

Ich will KVV.nextbike einmal ausprobieren.

5%

Ich will nur mit dem eigenen Auto oder Fahrrad fahren.

69%

Sonstiges.

19%

Foto: Stadt Gaggenau

Rudolf Retzler ist jetzt auch offiziell Schulleiter der Hans-Thoma-Schule

Schon seit 2018 ist Rudolf Retzler an der Gaggenauer Hans-Thoma-Schule. Zunächst übernahm er als kommissarischer Konrektor Verantwortung, seit 2021 leitet er die Gaggenauer Hans-Thoma-Schule.

Dieser Tage wurde er nun auch offiziell mit Urkunde in sein Amt als Rektor der größten Gaggenauer Grundschule berufen, direkt an seinem Arbeitsplatz im kleinsten Kreis. Schulamtsdirektorin Gabriele Jäger übergab die Urkunde im Namen des Dienstherren und im Beisein des Schulträgervertreters, Oberbürgermeister Christof Florus, der dem Schulleiter ein Gaggenauer Präsent überreichte. Anwesend waren außerdem Liliana Erbesdobler (Abteilungsleiterin Schulen und Betreuung), sowie seine Konrektorin Ines Staffhorst.

Schulamtsdirektorin Jäger freute sich zusammen mit Oberbürgermeister Christof Florus, dass die Zeit der offiziellen Ernennung zur Leitung nun gekommen ist. Dabei hat Retzler sein Können bereits umfassend unter Beweis gestellt, hieß es von allen Seiten. Jäger würdigte Retzlers beachtliche Karriere im Schuldienst, auch im Hinblick auf alle sich ihm bietenden Möglichkeiten und den unzähligen Fortbildungen in sämtlichen Bereichen, die er gerne wahrgenommen hat.

„Mit Blick auf die Corona-Herausforderungen und den umfassenden Umbauten an der Schule hat Retzler die Ärmel von Anfang an hochgekrempeelt

und keine Herausforderung gescheut“ betonte Erbesdobler. Neben seinem großen Erfahrungsschatz bringe Retzler auch einen starken Willen mit: „Seit seiner Ankunft an unserer Schule musste Rudolf Retzler viele Baustellen hinnehmen. Seien es die neuen Fenster, Brandschutzmaßnahmen, Verkabelung zur Digitalisierung oder aktuell die Lüftungsanlagen. Er kam in einer unruhigen Zeit an die Schule und es ist ihm gelungen, ein gutes Schulklima herzustellen. Und das ganz unabhängig von seiner Position. Ihm gebührt jeglicher Respekt für das bereits Geleistete“ bedankte sich OB Florus für seine herausragende Arbeit und sicherte die weitere Unterstützung des Schulträgers zu.

Retzler ist überzeugt, dass seine Schule in drei bis vier Jahren gut dastehen wird. Die Baustellen werden abgeschlossen sein, Corona der Vergangenheit angehören und die Digitalisierung kontinuierlich voranschreiten. „Für mich als Schulleiter sind diese Themen mental abgeschlossen. Aktuell schreiben wir uns als weiteres Ziel die Unterrichtsqualität auf die Fahne. Wir machen bereits gute Arbeit, doch da ist noch Luft nach oben, die wir ausschöpfen werden. Eine Ganztageschule ist eine große Aufgabe und dessen Qualität ist sehr wichtig. Die Schule sind Menschen und braucht Menschen“, bekräftigte Retzler seine Motivation für den Lehrerberuf.



v.l.n.r.: Schulamtsdirektorin Gabriele Jäger, Rektor Rudolf Retzler und OB Christof Florus.
Foto: Stadt Gaggenau

Veranstaltungen vom 2. bis 12. Februar

Donnerstag, 2. Februar

19 Uhr, **Vortrag Königinnen-aufzucht**, Imkerschule Gaggenau, Veranstalter: Bezirksmökerei Gaggenau
20 Uhr, **Multivision: Korsika**, Jahnhalle Gaggenau, Veranstalter: Kulturring Gaggenau
20 Uhr, **Schnurren**, Flößerhalle Hörden, Veranstalter: Gesangsverein „Freundschaft Konkordia“ Hörden

Freitag, 3. Februar

18.30 Uhr, **Stubenabend: Casimir Kast**, Heimatmuseum Michelbach im Hirtenhaus, Veranstalter: Heimatverein Michelbach

Samstag, 4. Februar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau
9 Uhr, **Tag der offenen Tür des Gesundheitszentrums**, Gesundheitszentrum des Daimler Truck-Werks Gaggenau, Hauptstraße 107, Veranstalter: SG Stern Gaggenau
10 Uhr, **Lust auf Trommeln – Westafrikanische Rhythmen**, Josef-Riedinger-Saal Musikschule, Veranstalter: Schule für Musik und darstellende Kunst
19.11 Uhr, **10. Hexennacht**, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Kuppelsteiner Hexen
19.59 Uhr, **Schmalzlocher Schlempeparty**, Flößerhalle Hörden, Veranstalter: Narrenzunft „Schmalzloch“ Hörden
20 Uhr, **Katie Freudenschuss – Nichts bleibt wie es wird**, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstbühnen

Sonntag, 5. Februar

13.11 Uhr, **Jubiläumsumzug**, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Kuppelsteiner Hexen
14.01 Uhr, **Kindermaskenball**, Flößerhalle Hörden, Veranstalter: Narrenzunft „Schmalzloch“ Hörden

Mittwoch, 8. Februar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau

Donnerstag, 9. Februar

10.30 Uhr, **Bücherbabys – Bücherspaß für Babys und Kleinkinder in der Stadtbibliothek**, Stadtbibliothek, Ver-



Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

anstalter: Stadtbibliothek Gaggenau
20 Uhr, **Schnurren**, Flößerhalle Hörden, Veranstalter: Musikverein und Blasorchester Hörden
19 Uhr, **Lesung: „...nutzt nichts, es ist Liebe“**, Gertrud Hamann Gemeindehaus, Eckener Str. 1a, Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Gaggenau

Freitag, 10. Februar

20 Uhr, **Helene Bockhorst – Die Bekenntnisse der Hochstaplerin**, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstbühnen

Samstag, 11. Februar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau
10.30 bis 12 Uhr, **KINDgenau präsentiert: BUCHgenau**, Stadtbibliothek, Veranstalter: Stadtbibliothek Gaggenau
18.11 Uhr, **It's Schäger Time**, Wiesentalhalle Michelbach, Veranstalter: Michelbacher Fasentverein „Die Schäger“

Sonntag, 12. Februar

10.30 Uhr, **Musik tut Gutes – Musik in St. Marien**, Gemeindehaus der Kath. Kirchengemeinde St. Marien, Veranstalter: Seelsorgeeinheit Gaggenau
13 Uhr, **Rund um den Murgsee mit Rainer Schulz**, Treff: Rathauseingang Gaggenau, Veranstalter: Rainer Schulz
Ausstellung PILAN – Farhad Javaherian im Gertrud-Hamman-Haus bis 19. Februar, Eckener Straße 1a, Öffnungszeiten Di., Do. und Fr. 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr, Sa. 10 bis 12 Uhr, So. 9.30 bis 10.30 Uhr und 11.45 bis 12.45 Uhr.

Ehrenamtliche Mitarbeiter für Kinderbetreuung während Sprachkurs gesucht

Den Alltag selbst meistern – das wollen die Frauen des ehrenamtlichen Mutter-Kind-Sprachkurses schaffen.

Seit dem 24. Januar findet in der Gemeinschaftsunterkunft „Ochsen“ in Bad Rotenfels

nun zweimal wöchentlich bis zu den Sommerferien wieder Deutsch-Unterricht mit der ehrenamtlichen Sprachkursleiterin Ingrid Chaventré statt. Da die Kinder der Kursteilnehmerinnen noch Betreuung benötigen, haben viele Mütter

oft nicht die Möglichkeit, an Kursen teilzunehmen. Aus diesem Grund wird während des Unterrichts eine ehrenamtliche Kinderbetreuung angeboten. Die Kinderbetreuungsgruppe benötigt nun dringend Verstärkung.

Interessierte, die Freude daran haben mit Kleinkindern zu spielen, können sich an die Abteilung Gesellschaft und Familie wenden, Tel. 07225 962 509 oder per E-Mail an gesellschaft-familie@gaggenau.de.

Dämmung oberste Geschossdecke: Pflicht oder Kür?

Die oberste Geschossdecke von Wohngebäuden muss nach dem Gebäudeenergiegesetz (GEG) nachträglich gedämmt werden, wenn noch keine Dämmung vorliegt oder ein definierter Mindestwärmeschutz nicht eingehalten wird.

Wahlweise kann auch die Dachschräge gedämmt sein. Eine Sonderregelung gibt es für Ein- und Zweifamilienhäuser, in denen der Eigentümer eine Woh-

nung am 1. Februar 2002 selbst bewohnt hat. Hier gilt die Pflicht erst im Falle eines Eigentümerwechsels. Der neue Eigentümer hat hierfür nach dem Kauf zwei Jahre Zeit. Aber auch ohne Verpflichtung ist eine Dämmung der obersten Geschossdecke eine relativ einfache und kostengünstige Maßnahme, die auch in Eigenleistung erbracht werden und viel Heizenergie einsparen kann: Bei ungenutzten Dachräumen reicht es,

Dämmstoffbahnen oder -platten auf dem Dachraumboden auszulegen. Empfehlenswert ist es, die Platten oder Bahnen etwa 18 bis 24 Zentimeter dick und fugendicht zu verlegen, um einen guten Dämmeffekt zu erreichen. Bei Holzbalkendecken sollte aber geprüft werden, ob ein Feuchteschutz von unten in Form einer Dampfbremse notwendig ist. Dies kann der Fall sein, wenn unterseitig kein Putz oder keine intakte Folie vor-

handen ist. Für nachträgliche Dämmmaßnahmen können auch Fördermittel in Anspruch genommen werden.

Das Energieberatungs-Telefon ist dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 17 Uhr zu erreichen. Anmeldungen per Telefon unter E-Mail unter kontakt@energieagentur-mittelbaden.de. Weitere Beratungsangebote unter www.energieagentur-mittelbaden.de.

Vollsperrung Asternweg ab 6. Februar

Im Asternweg in Gaggenau im Bereich des Anwesens Nr. 21 kommt es ab **Montag, 6. Februar** ab 7 Uhr voraussichtlich für eine Woche zu einer

Vollsperrung. Der Grund der Vollsperrung sind Montagearbeiten eines Fertighauses. Die Stadtverwaltung bittet die Anwohner um Verständnis.

Termine **KIND** genau.e.v. **und** **JuFaZ** Gaggenau

Geschichten hören und basteln in der Stadtbibliothek

Kinder ab 4 Jahren, die gerne Geschichten hören und basteln, sind am **Samstag, 11. Februar ab 10.30 Uhr** wieder zu BUCHgenau in die Stadtbibliothek eingeladen.

Im Erzähltheater erwartet die Kinder wieder eine tolle Geschichte. Das Team von KINDgenau freut sich auf viele Kinder. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Stadtwerke Gaggenau

SWG

Kundenservice der Stadtwerke am 8. Februar geschlossen

Der Kundenservice der Stadtwerke ist am **Mittwoch, 8. Februar**, aufgrund einer internen Veranstaltung geschlossen und nicht über die Tel. 07225 9885 500 erreichbar. Unter der Tel.

07225 9885 0 kann ein Rückrufwunsch angegeben werden, zusätzlich beantworten die Stadtwerke Anfragen per E-Mail an kundenservice@stadtwerke-gaggenau.de.

Unseriöse Telefonanrufe

Unerlaubte Telefonanrufe sind weit verbreitet und nehmen immer mehr zu, auch Kunden von Stadtwerken werden immer wieder Opfer solch unseriöser Telefonanrufe. Oft behauptet der Anrufer, ein Angestellter der Stadtwerke zu sein oder mit diesem zusammenzuarbeiten.

Das Ziel dieser Anrufe ist meist ein Vertragsabschluss (Telefonwerbung) oder das Ausspionieren von Kundendaten (Phishing-Anrufe). Die Personen geben sich als Mitarbeiter der Stadtwerke Gaggenau aus. In den Gesprächen werden unterschiedliche Informationen abgefragt wie

z.B.: Kundennummer, Zählnummer und Bankverbindung. **Achtung – hier handelt es sich nicht um Mitarbeiter der Stadtwerke.** Diese Vorgehensweise ist bei den Stadtwerken grundsätzlich nicht üblich. Bei der Weitergabe von Daten können Dritte z.B. Verträge kündigen oder Geld vom Konto abheben.

Im Zweifel und für weitere Fragen zum diesem Thema können die Mitarbeiter der Stadtwerke unter 07225 9885 500 kontaktiert werden. Weitere Infos gibt es unter www.stadtwerke-gaggenau.de/anrufe

Neues aus der Stadtbibliothek

Neues Veranstaltungsprogramm für Kinder

Mit zwei neuen Veranstaltungsreihen möchte die Stadtbibliothek im neuen Jahr besonders Schwerpunkte im Bereiche der Lese- und Sprachförderung setzen.

Zum einen gibt es nun den Bücherspaß für Babys und Kleinkinder zwischen null und zwei Jahren. Die zweite Veranstaltungsreihe ist für Bücherzwerge, wo die Leseförderung für Kinder zwischen vier und sechs Jahren im Mittelpunkt steht. Der Eintritt ist ist frei.

Bücherbabys

Babys und Kleinkinder zwischen null und zwei Jahren sind an folgenden Terminen in der Zeit von **10.30 bis 11 Uhr** mit ihren Eltern herzlich eingeladen, Fingerspiele, Reime, Lieder und Geschichten mit

allen Sinnen zu erleben.

- Donnerstag, 9. Februar
- Donnerstag, 16. März
- Donnerstag, 20. April

Bücherzwerge

Kinder zwischen vier und sechs Jahren begeben sich bei den Bücherzwerge in das Land der Wörter und Buchstaben. Gemeinsam werden an folgenden Terminen in der Zeit von **15.30 bis 16.15 Uhr** neue (Lese-)Welten erforscht und auf spielerische Weise der erste Umgang mit Büchern entdeckt.

- Mittwoch, 15. Februar
- Mittwoch, 22. März
- Mittwoch, 19. April

Für die Bücherbabys sowie die Bücherzwerge wird um eine Anmeldung unter Tel. 07225 962 521 gebeten.

Impressionen GroKaGe Gaggenau Fremdensitzungen



Marschballett.



Klara Kohlbecker.



Edith (nicht abgebildet) und Anna-Luisa Grimm.



Gaggo Clowns.



Kinderballett.



Saubergspatzen.



Tollenhechte.



Waschweiber.



Showtanz.

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt

Telefon: 962-521

E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag

Mittwoch

14 bis 19 Uhr

9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag

Samstag

14 bis 18 Uhr

10 bis 13 Uhr

9.30 bis 13 Uhr

Reisebildbände aus dem Delius Klasing Verlag

Proust, Alain:

Kapstadt = Cape Town: Stadt der Gegensätze = City of Contrasts, 2022. - 153 S. : Ill. (farb.) ISBN 978-3-667-11975-9

SY: Chm 10

Faszination Kapstadt: Ein fotografischer Streifzug durch die Stadt an der Südspitze Afrikas. Dieser Bildband fängt die Vielfältigkeit in spannungsvollen Paarungen ein und entführt zu Kapstadts Sehenswürdigkeiten und interessantesten Plätzen. Fachkundige Texte und großformatige Fotografien wecken Fernweh und Neugier auf die Stadt am Fuße des Tafelbergs und inspirieren zu Entdeckungstouren.



Fotos: Delius Klasing Verlag

Curves Deutschland - Germany: Bayern, Thüringen, Sachsen / Hrsrg. Curves Magazin, 2022. - 285 S. : Ill. (farb.) - (Curves)

ISBN 978-3-667-12496-8

SY: Cfp

Auch im Südosten Deutschlands gibt es sie: Traumstraßen, magische Orte und Menschen mit dem Hang zum Fahren-um-des-Fahren-willens. Kurzum: diesen ganz besonderen Flow der Kurvenstraßen, dem Fotograf Stefan Bogner im neuesten Band der Reihe nachspürt.



Ratgeber aus der Deutschen Verlags Anstalt

Sprenger, Reinhard K.:

Elternjahre: wie wir mit Kindern leben, ohne uns selbst zu verlieren, 2022. - 314 S.

ISBN 978-3-421-07000-5

SY: Ngk 9

„Jedes Kind hat ein Recht auf glückliche Eltern!“ Das hält Reinhard K. Sprenger allen Erwartungen entgegen, die heute auf Eltern lasten. Sein Buch stellt die wichtigsten Fragen, die das Leben mit Kindern aufwirft und hilft dabei, Antworten zu finden, mit denen wir uns und unseren Kindern das Familienleben leichter machen.



Fotos: Deutsche Verlags Anstalt

Schwab, Klaus:

Die Zukunft der Vierten Industriellen Revolution: Wie wir den digitalen Wandel gemeinsam gestalten. - 397 S.

ISBN 978-3-421-04840-0

SY: Hdk 4

In seinem neuen Buch skizziert Klaus Schwab die wichtigsten Trends der neuen Technologien, die die Vierte Industrielle Revolution ausmachen und entscheidend für die Zukunft der Menschheit sein werden. Er legt dar, wie die daraus entstehenden Chancen bestmöglich für uns genutzt werden können und eine positive und nachhaltige Zukunft gelingt.



Sachbücher aus dem Leopold Stocker Verlag

Kasimir, Marina:

Gugelhupf ganz groß: 145 Rezepte aus 300 Jahren, 2022. - 174 S. : Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7020-2034-7

SY: Xeo 24

Der Gugelhupf ist der „König jedes Jausentisches“. In unzähligen Variationen war er in Klosterküchen, in der Hofküche, in bürgerlichen sowie in ländlichen Haushalten gleichermaßen beliebt – und ist es immer noch. Marina Kasimirs beeindruckende Sammlung an Gugelhupfrezepten werden hier vorgestellt.



Fotos: Leopold Stocker Verlag

Sievers, Gerd Wolfgang:

Fleisch selbst trocknen: Leicht gemacht!, 2022. - 151 S. : Ill. (farb.)

Leseexemplar

ISBN 978-3-7020-1484-1

SY: Xeo 4

„Selbst gemacht“ liegt voll im Trend. Mit dem neuen, bis dato konkurrenzlosen Werk „Fleisch selbst trocknen“ legt der renommierte Koch und Kochbuchautor Gerd Wolfgang Sievers nun ein Buch vor, mit dem sich die Genießer selbst erzeugter Köstlichkeiten an die Haltbarmachung mittels Trocknung von Fleisch und Wurstwaren heranwagen können.



McNeill, Suzanne:

Persönliche Freundschaftsbänder selbst knüpfen!: Mehr als 200 Ideen mit Motiven und Wörtern, 2022. - 48 S. : Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7020-2040-8

SY: Ydk 23

Freundschaftsbänder zu knüpfen, ist für Jugendliche ein schöner Zeitvertreib, und diese, Freunden zu schenken, ist ein Beweis der innigen Freundschaft – so kommen die Bänder nie aus der Mode. Dreiecke, Rauten und andere geometrische Muster zu knüpfen, erlernt man schnell, wie man allerdings Bilder, Motive und sogar Buchstaben in die Bänder knüpfen kann, zeigt dieses Buch.



Wilson, Tansy:

Moderne Makramee: schöne Knüpfideen für Zuhause, 2022. - 104 S. : Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7020-2042-2

SY: Ydk 11

Diese besonderen Makrameearbeiten machen Lust aufs Knüpfen. Die Herstellung jedes Stückes wird mit vielen Schritt-für-Schritt-Abbildungen begleitet, sodass die Leserin jeden Arbeitsschritt nachvollziehen kann. So entstehen stilvolle Dekorationen, wie Mandalas, Wandbehänge, Überzüge für Gläser und Kissenbezüge uvm.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT GAGGENAU

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Selbach

Am **Mittwoch, den 8. Februar 2023, 19 Uhr**, findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Selbach statt.

Die Sitzung findet statt: **Rathaus Selbach, Brunnenstraße 51, 76571 Gaggenau**

Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Anfragen der Ortschaftsräte
3. Einwohnerfragestunde

Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://ratsinfo.gaggenau.de/bi/>

Mit freundlichen Grüßen



Michael Schiel
Ortsvorsteher Selbach

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

ZUHAUSE GESUCHT

Sammy und Idefix sind zwischen ein und zwei Jahre alt und suchen jeder für sich ein neues Zuhause. Info, Tel. 0171 4747811.

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. **07221 9929770** (bitte auf AB sprechen).



Sammy und Idefix suchen beide jeweils einen neuen Besitzer.

Foto: www.tiere-brauchen-freunde.de

PARTEIEN

FDP

Einladung zum Neujahrsempfang

Der FDP Stadtverband Gaggenau lädt zum Neujahrsempfang am So., 5. Febr., ab 10.30 Uhr in die Rösterei Eisenwerk, Eisenwerkstr. 11 in Gaggenau ein. Der Neujahrsempfang wird sich thematisch mit dem Fachkräftemangel beschäftigen. Wir freuen uns, die Abgeordneten Dr. Ann-Veruschka Jurisch MdB, Dr. Christian Jung MdL und Alena Trauschel MdL in Gaggenau begrüßen zu dürfen. Bürger sind dazu eingeladen, am Neujahrsempfang teilzunehmen. Um eine vorherige Anmeldung unter patrick.wilczek@fdp-gaggenau.de wird gebeten.

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Tourismus / Freizeit

Naturführung mit Rainer Schulz

Natur in der Stadt und tierische Wintergäste: Unter dieses Motto stellt Rainer Schulz vom AK Tourismus-Freizeit seine erste Naturführung im neuen Jahr. Treffpunkt ist am Sonntag, 12. Februar, 13 Uhr, beim Eingang zum Rathaus Gaggenau. Themen des Rundgangs sind: Wasservogel im Winter, Bäume, auch Exoten am Wasser und im Park, Geotop am Pionierweg. „Gaggenau ist eine geologisch weltweit interessante Stadt“, so Schulz. Die Strecke umfasst etwa 1,5 Kilometer, die Dauer der Veranstaltung beträgt anderthalb bis zwei Stunden, je nach Wetter. Bitte auf geeignete Kleidung achten. Danach ist eine Einkehr in Gaggenau geplant, was aber nicht mehr Bestandteil der Führung ist. Anmeldungen bei waldrainger@gmx.de oder unter Tel.: 07225 75177.

BILDUNG

Merkerschule

Infotag für zukünftige 5. Klässler

Am **Mittwoch, 8. Februar** in der Zeit von 16 bis 19 Uhr erhalten interessierte Besucher Informationen zur Gemeinschaftsschule, zum schuleigenen Profil und zum Unterrichts- und Betreuungsangebot der Schule. Außerdem können die Räumlichkeiten der Schule besichtigt werden. In den Klassen- und Fachräumen wird ein umfangreiches Mitmachangebot für die Kinder geboten. Informationen durch die Schulleitung finden um 16 Uhr und um 17.30 Uhr in der Mensa der Merkerschule statt. Die Anmeldung für die Klassenstufe 5 der Gemeinschaftsschule der Merkerschule Gaggenau findet am Montag, 6. März und Dienstag, 7. März von 8 bis 14 Uhr sowie Mittwoch, 8. März und Donnerstag, 9. März jeweils von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr statt.

Goethe-Gymnasium

Abend der offenen Türen

Das Goethe-Gymnasium Gaggenau freut sich schon jetzt auf seine neuen „Fünfer“ im kommenden Schuljahr 2023/2024. Um allen Interessierten einen Einblick in das Schulleben zu ermöglichen, lädt die Goethe-Schulgemeinschaft am **Freitag, 10. Februar** ab 17 Uhr zum Abend der offenen Türen ein. Schulleiter Bernhard Krabbe informiert ab 17.45 Uhr im Musiksaal über die Bildungsmöglichkeiten am Goethe-Gymnasium. In dieser Zeit führen Schülerlotsen die interessierten Viertklässler durch das Schulhaus. Dort stellen sich die einzelnen Fächer und Arbeitsgemeinschaften mit allerlei Angeboten vor. Für Kleinigkeiten zur Stärkung und eine Kleinkinder-Betreuung ist gesorgt. Das Goethe-Gymnasium freut sich auf einen Abend mit vielen Begegnungen in gutem Austausch. **Informationen über das Goethe-Gymnasium und zur Anmeldung finden sich auch unter www.goethe-gymnasium-gaggenau.de/.**

Realschule

Elternsprechtage

Der diesjährige Elternsprechtage an der Realschule findet nach zwei Jahren Coronaformat wieder in persönlicher Form an der Schule am **Dienstag, 14. Februar** von 17 bis 21 Uhr statt. Um den Ablauf möglichst optimal zu organisieren, haben wir zur Terminvereinbarung eine Onlineanmeldung eingerichtet. Die Terminbuchung bei den gewünschten Lehrkräften ist damit im Zeitraum vom 7. bis 10. Februar (bis 13 Uhr) in wenigen Schritten und in einer übersichtlichen Form möglich. Hinweis: Zur Ter-

minbuchung wird aus Datenschutzgründen ein personalisierter Zugang auf der Onlineplattform benötigt. Diese Zugangsdaten werden über die Klassenleitungen ab Montag, 30. Januar ausgegeben. **Rückfragen im Sekretariat unter Tel. 07225 96020.**

Volkshochschule

VHS-Programm Frühjahr/Sommer geht an den Start

Über die VHS-Website können die Kurse bereits gebucht werden. Ab Montag, 30. Januar, wird das gedruckte Programmheft im Landkreis Rastatt verteilt. Sprachberatungs- und EDV-Info-termine finden ab Montag, 13. Februar, statt, offizieller Kursstart ist dann am Montag, 27. Februar.

Zum Semesterauftakt lädt die VHS am Freitag, 10. März, um 19 Uhr in die Aula der Handelslehranstalt Rastatt ein. An diesem Abend präsentiert das Ensemble „La Rosée“ eine Auslese klassischer Chansons und aktueller Lieder der französischen Popmusik. Mit rund 700 Kursen, Vorträgen und Einzelveranstaltungen bietet die VHS wieder ein verlässliches und nachgefragtes Programm und überrascht auch mit neuen Themen. Den Fokus setzt die VHS im kommenden Semester auf die Themen Energie und Klimawandel. Erstmals bietet die VHS neben den bisher beliebten Sprachen auch einen Schnupperkurs Ukrainisch an. Im Gesundheitsbereich bleiben Entspannungskurse stark im Trend. Mit einem erweiterten Yoga-Programm in Präsenz und im digitalen Format reagiert die VHS auf den ungebrochenen Yoga-Boom.

Ein innovativer sechsteiliger Kurs „Klimawandel und Klimafolgen verstehen – Zukunft gemeinsam gestalten“ startet im Februar in Kooperation mit dem WWF, dem Helmholtz-Forschungsverbund Regionale Klimaänderungen und der Stadt Bühl. Der Kurs gibt Anregungen zum gemeinsamen Handeln und effektiven Klimaschutz. Während einer Exkursion zur Geothermie-Anlage in Graben-Neudorf erfahren Teilnehmende von Experten der deutschen Erdwärme, wie ein solches Projekt in die Tat umgesetzt wird. Außerdem gibt es Informationen zu den geologischen Hintergründen, zur erwarteten Leistung und dem Nutzen für die Region. Kursangebote wie Gärtnern im und gegen den Klimawandel, Energiesparen, Solarthermie und Nachhaltigkeit beim Kleiderkauf liefern konkrete Tipps zum aktiven Klima- und Umweltschutz im privaten Umfeld. Auch aus Finanzsicht wird das Thema kritisch beleuchtet. Eine Finanzexpertin der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg erläutert in ihrem Online-Vortrag „Greenwashing bei Geldanlagen“ grundlegende Begriffe zur nachhaltigen Geldanlage, informiert aber auch über Fälle von irreführender Werbung mit Nachhaltigkeit. Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses“ erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 % Ermäßigung.

Weitere Information zum Programm per E-Mail über vhs@landkreis-rastatt.de oder telefonisch unter 07222 3813500 (immer montags bis donnerstags von 7.30 bis 17 Uhr und freitags bis 13 Uhr) sowie online unter www.vhs-landkreis-rastatt.de.

SENIOREN

Seniorenrat

Aktuelles

Vortrag – So kann Pflege zu Hause gelingen

Ein großer Teil der Pflegebedürftigen kann zu Hause versorgt werden. Für die Angehörigen stellt diese Aufgabe, je länger sie dauert, eine erhebliche Belastung dar. Wie damit umzugehen ist und sich die Organisation gestaltet, wird Gabi Margstein darlegen. Dabei geht es u.a. um Themen wie Entwicklung der Pflegebedürftigkeit, Gestaltung des Umfeldes, Hilfen und Finanzierung. Margstein ist in der Pflegeagentur Erni 24 als Fach-

beraterin für diesen Bereich tätig. Zum kostenlosen Vortrag lädt der Seniorenrat Gaggenau alle Interessierten am **Donnerstag, 9. Februar**, um 16 Uhr ins Internetcafé in der Marxstr. 7 ein.

Internet-Beratung

Das Internetcafé in der Marxstr. 7 in Ottenau ist donnerstags (**Schmutziger Donnerstag, 16. Februar fällt aus**) ab 14 Uhr geöffnet. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden (Passwörter mitbringen). Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben. Während der Beratung besteht Maskenpflicht.

Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Anmeldung bei Herbert Asch, Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Nach Absprache wird ein Reparaturtermin an einem Mittwoch angeboten. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Die Reparaturen werden von den ehrenamtlichen Helfern kostenlos ausgeführt. Es gilt Maskenpflicht. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

In Kooperation mit dem Fitness-Center Murgtal, Leopoldstr. 1, werden mittwochs um 9 Uhr und 9.45 Uhr Trainingseinheiten in der Rückenstraße unter professioneller Anleitung angeboten. Vorher und nachher ist die freie Nutzung der Übungsgeräte möglich. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Bitte Trainingsbekleidung und ein Handtuch mitbringen. Eine normale Sportgesundheit ist ausreichend.

Mehrgenerationen-Frühstück im Helmut-Dahringer-Quartierhaus

Das öffentliche Frühstück in Kooperation mit dem Helmut-Dahringer-Quartierhaus findet jeden zweiten und vierten Samstag im Monat statt. Die nächsten Termine sind am 11. und 25. Februar um 9 Uhr. Zur Deckung der Kosten wird um eine Spende gebeten.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

In Kooperation mit dem Fitness-Center Murgtal, Leopoldstr. 1, werden **dienstags und mittwochs um 9 Uhr und 9.45 Uhr** Trainingseinheiten in der Rückenstraße unter professioneller Anleitung angeboten. Vorher und nachher ist die freie Nutzung der Übungsgeräte möglich. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Bitte Trainingsbekleidung und ein Handtuch mitbringen – eine normale Sportgesundheit ist ausreichend.

Qigong-Unterricht

Die Qigong-Gruppe trifft sich jeden Donnerstag um 16 Uhr im städtischen Vereinsheim gegenüber dem Hallenbad. Die Übungen sind auch für Menschen mit Handicap gut geeignet.

Französisch-Unterricht am Dienstag

Jeden Dienstag werden Französisch-Kurse angeboten. Sie finden in der Bibliothek des Helmut-Dahringer-Quartierhauses statt. Der Kurs für Teilnehmer mit guten Vorkenntnissen beginnt um 16 Uhr, der Kurs für Teilnehmer mit geringeren Vorkenntnissen findet ab 17.15 Uhr statt. Ein Neueinstieg ist jederzeit möglich, eine Anmeldung ist nicht erforderlich, einfach kommen und mitmachen.

Englischkurse immer mittwochs

Es werden zwei Gruppen angeboten (Teilnehmer mit Vorkenntnissen und Fortgeschrittene). Die Kursgruppe mit Vorkenntnissen beginnt um 16.45 Uhr und die Fortgeschrittenen um 18.15 Uhr. Der Unterricht findet in der **Bibliothek** des Helmut-Dahringer-Haus statt (neu). Neueinsteiger sind jederzeit willkommen.

Sprechstunde des Seniorenrates

Fragen oder Bedarf an einer Beratung? Kontakt Gerrit Große, Tel. 07225 4174 oder seniorenrat-gaggenau@web.de. Ein Termin wird vereinbart. **Infos zum Internetcafé unter <http://6oplusgaggenau.wordpress.com> und <http://senratgagg.wordpress.com>**

KIRCHEN

denk-würdig

„Mariä Lichtmess – das Spinnen vergess – bei Tag zu Nacht ess!“ Der Volksmund ordnet dem kirchlichen Jahresverlauf gerne praktische Hinweise und Verhaltensregeln zu. So auch dem Gedanken tag Mariä Lichtmess,



Pfarrer Friedbert Böser.

Foto: privat

den die Katholische Kirche jedes Jahr am 2. Februar begeht. Offiziell heißt dieses Fest ‚Darstellung des Herrn‘ und erinnert daran, daß die Eltern Jesu ihren Sohn 40 Tage nach seiner Geburt in den Tempel nach Jerusalem gebracht haben, um ihn nach dem Gesetz des Mose dem Herrn zu weihen und ein Opfer darzubringen. Im Laufe der Kirchengeschichte wurde dieses Fest mit der Segnung von Kerzen und einer Lichterprozession verbunden – und so hieß dieser Tag dann bald Mariä Lichtmess. So wie das Weihnachtsfest durch seine Position im Kalender daran erinnert, dass die Tage wieder länger werden, so markiert Mariä Lichtmess den Übergang von der bäuerlichen Winterarbeit, dem Spinnen, zur Vorbereitung auf den Frühling. Das Spinnrad wird weggeräumt, die Tage werden länger – und man kann jetzt schon beim letzten Tageslicht zu Nacht essen. Auch wenn heute längst keine Spinnräder mehr in der Stube stehen – außer vielleicht als Dekoration – und das Abendessen bei elektrischem Licht unabhängig von der Zeit des Sonnenuntergangs stattfindet, werden wir doch durch den Rhythmus der Natur geprägt. Je länger es abends hell bleibt, desto sicherer spüren wir: Der Winter geht zu Ende. Der Frühling kommt. Ich wünsche Ihnen allen von Herzen eine gute Woche – im Einklang mit der Natur und mit ihrem Schöpfer. Allen, die ausgelassen, die fünfte Jahreszeit feiern, wünsche ich eine glückselige Fastnacht!

Ihr Friedbert Böser, Kooperator in der Seelsorgeeinheit Gaggenau und Diözesanpräses der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB)

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Gottesdienst im Kurpark Bad Rotenfels

Sonntag, 5. Februar

11 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Erteilung des Blasiussegens

St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Donnerstag, 2. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Erteilung des Blasiussegens. Zu diesem Gottesdienst sind Familien und besonders die Kommunionkinder eingeladen.

Samstag, 4. Februar

18 Uhr Vorabendmesse mit Kerzenweihe und Erteilung des Blasiussegens

Dienstag, 7. Februar

17.45 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Heilige Messe



St. Josef

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Samstag, 4. Februar

10.30 Uhr Friedensgebet vor der Kirche St. Josef

Mittwoch, 8. Februar

7.45 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)



St. Laurentius

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

Freitag, 3. Februar

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe mit Kerzenweihe und Erteilung des Blasiussegens

Sonntag, 5. Februar

9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Erteilung des Blasiussegens

Dienstag, 7. Februar

7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)



St. Michael

Katholisches Pfarramt Michelbach

Mittwoch, 8. Februar

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe



Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 3. Februar

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen, mit Kerzenweihe und Erteilung des Blasiussegens

Sonntag, 5. Februar

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse mit Kerzenweihe und Erteilung des Blasiussegens

15 Uhr Andacht

Dienstag, 7. Februar

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“ - Gebet für den Frieden in unseren Familien und weltweit

KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau

Freitag, 3. Februar

17 Uhr Grüne Stunde - Bei ruhiger Musik und stimmungsvoller Beleuchtung können Sie sich entspannen, zur Ruhe kommen, beten und dem Trubel des Alltags entfliehen.

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Aussetzung und sakramentalen Segen

Sonntag, 5. Februar

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegens

Montag, 6. Februar

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk, Hörden**Samstag, 4. Februar**

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen

Mittwoch, 8. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Selbach**Donnerstag, 2. Februar**

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen

Sonntag, 5. Februar

18 Uhr Rosenkranz

St. Anna, Sulzbach**Sonntag, 5. Februar**

9 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen

**KATH. KIRCHENGEMEINDE
VORDERES MURGTAL**www.vorderes-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de, Tel. 07222 9673245**Freitag, 3. Februar**

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzensegnung und Blasiussegen, Kuppenheim

Sonntag, 5. Februar

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Bischweier

9 Uhr Eucharistiefeier mit den Erstkommunionkindern, Kerzensegnung und Blasiussegen, musikalische Gestaltung Michael Diefenbacher und Sonja Walz, **Oberweier**

9 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzensegnung und Blasiussegen, Oberndorf

9 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzensegnung und Blasiussegen, Raental

10.30 Uhr Gemeindegottesdienst für Familien zu Maria Lichtmess, Kuppenheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzensegnung und Blasiussegen, Muggensturm

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzensegnung und Blasiussegen, Niederbühl

Dienstag, 7. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 8. Februar

8 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Donnerstag, 9. Februar

9 Uhr Eucharistiefeier, Krypta Muggensturm

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAUwww.evangelische-kirche-gaggenau.de**Donnerstag, 2. Februar**

19 Uhr Gertrud-Hamann-Haus, „Merkels Grenzerfahrungen“ – Vortrag mit Bildern über eine Spendenreise entlang der deutschen Grenze.

Samstag, 4. Februar

10.30 Uhr ökumenisches Friedensgebet in der Innenstadt vor der Kirche St. Josef

Sonntag, 5. Februar

10.30 Uhr Gertrud-Hamann-Haus, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Alexander Kunick

Donnerstag, 9. Februar

19 Uhr Gertrud-Hamann-Haus, Lesung: „... nutzt nichts, es ist Liebe“, Lesung über die Liebe, mit Annette Frick-Binder und Gerhard Stichling.

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN**Neuapostolische Kirche**<https://www.nak-karlsruhe.de/gaggenau>

Gemeinde Gaggenau / Rastatt Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 2. Februar

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: 2. Petrus 1, 19

Samstag, 4. Februar

10 Uhr JUKI, zentraler Religions- und Konfirmandenunterricht in Ettlingen

Sonntag, 5. Februar

6.45 Uhr NAK Rundfunksendung Bayern 2

9.30 Uhr Gottesdienst, Textwort: Johannes 3, 5

Montag, 6. Februar

18 Uhr Besprechung Bezirksamter KA, Videokonferenz

19.30 Uhr Besprechung Bezirksjugendleiterteam - Videokonferenz

Donnerstag, 9. Februar

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Johannes 20, 28+29

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontaktdaten siehe Website).

Jehovas Zeugen**Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org****Donnerstag, 2. Februar**

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Thema „In allem ehrlich sein“

Samstag, 4. Februar

18 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Warum lässt ein liebevoller Gott das Böse zu?“

18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels

„Wir können für immer leben“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Gaggenau statt. Wer aus gesundheitlichen Gründen

den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mit-

verfolgen möchte, kann sich unter der Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen,

etc. Besucher sind immer willkommen.

etc. Besucher sind immer willkommen.

Christuskirche**Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)****Sonntag, 5. Februar**

10 Uhr Gottesdienst

Rumänische Gemeinde**Samstag, 4. Februar**

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 5. Februar

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

Italienische Katholische Missionwww.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de**Sonntag, 5. Februar**

18 Uhr Eucharistiefeier in italienischer Sprache, Gemeindesaal, Engelstr. 23, Rastatt

Mittwoch, 8. Februar

19 Uhr Gebetskreis in italienischer Sprache, Gemeindesaal, Engelstr. 23, Rastatt

Kontakt (Contatti)Missione Cattolica Italiana Karlsruhe, Am Hartwald 4, Ettlingen, Tel. 0724 3765585, E-Mail: missionekarlsruhe@gmail.com

Öffnungszeiten Büro: Di., Do., Fr., 9 bis 12 Uhr; Mi., 13 bis 16 Uhr

KERNSTADT



TERMINE KERNSTADT

Jahrgang 1936/37

Unser nächstes Treffen findet am Mi., 8. Febr., um 12 Uhr zum Mittagstisch im Gasthaus Salmen in Bad Rotenfels statt. Bei Abgabe bitte bis Dienstagabend bei Sigrid melden, Tel. 07225 72531.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben finden montags von 20 bis 21 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt.

Vortrag „Merkels Grenzerfahrungen“ im Gertrud-Hammann-Haus

„Merkels Grenzerfahrungen“ ist eine privat initiierte Spendenaktion des Ehepaares Richard und Irene Merkel aus Oberweiler. Mit ihrem Engagement unterstützen sie die im Stuttgarter Klinikum angesiedelte Weichteilsarkom-Studie, die seltene Krebsarten bei Kindern und Jugendlichen erforscht. Im Mittelpunkt der Aktion steht eine Spendenreise, die die Eheleute Merkel im vergangenen Sommer rund um Deutschland geführt hat. In drei Etappen haben sie 5.500 km zurückgelegt. Dabei haben sie Ausschau gehalten nach Besonderheiten und charismatischen Menschen am Wegesrand. Auf Einladung der Evangelischen Kirchengemeinde Gaggenau wird das Ehepaar Merkel am Do., 2. Febr., ab 19 Uhr mit Fotos über seine Erlebnisse berichten. Die Präsentation dauert etwa eine Stunde, danach dürfen Fragen gestellt werden. Der Vortrag findet im Gertrud-Hammann-Haus statt, dem Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde in der Eckenerstraße 1a. Der Eintritt ist frei.



Das Ehepaar berichtet seine Erlebnisse.

Foto: Richard und Irene Merkel

Lesung „...nutzt nichts – es ist Liebe“

Am Do., 9. Febr., um 19 Uhr lädt die Evangelische Kirchengemeinde Gaggenau zu einer Lesung über die Liebe ein. Annette Frick-Binder und Gerhard Stichling nähern sich dem Thema in vielfältigen Weisen mit Gedichten und Geschichten an – ironisch, humorvoll, besinnlich, erotisch. Dabei kommen „Klassiker“ wie Heinz Erhardt, Karl Valentin und Kurt Tucholsky zu Gehör. Zugleich wird manch unbekannter und überraschender Text zu entdecken sein. Die Lesung findet im Gertrud-Hammann-Gemeindehaus, Eckenerstraße 1a, statt. Der Eintritt ist frei.



Die Evangelische Kirchengemeinde lädt zu einer Lesung ein.

Foto: Sonja Rinderle

Valentinstag: Segen für uns zwei

Paare aller Art sind am Di., 14. Febr., in die evangelische Kirche eingeladen, um sich segnen zu lassen. Nach einem kurzen Kennenlerngespräch zieht das Paar mit Pfarrer Alexander Kunick oder Pfarrerin Nicola Friedrich unter Orgelklängen in die Kirche ein und wird gesegnet. Anschließend stoßen wir mit einem Glas Sekt oder Orangensaft an. Die Paare können entweder für den Nachmittag zwischen 15 und 17 Uhr einen Termin im Pfarramt vereinbaren oder zwischen 17 und 19 Uhr spontan zur Kirche kommen.

Friedensgebet

Jeden 1. Samstag im Monat von 10.30 bis 10.45 Uhr findet ein Friedensgebet vor der Kirche St. Josef statt. Das Gebet wird abwechselnd vorbereitet vom „Interreligiösen Arbeitskreis Friedensgebet“, von der evangelischen Kirchengemeinde Gaggenau und von der katholischen Kirchengemeinde Gaggenau. Nächste Termine: Sa., 4. Febr. und Sa., 4. März vor der Kirche St. Josef um 10.30 Uhr.

Frauenfastnacht im Gemeindehaus St. Josef

Die kfd St. Josef/St. Marien veranstaltet in diesem Jahr wieder eine „Frauenfastnacht“ im Gemeindehaus St. Josef am Di., 14. Februar. Beginn ist um 19.11 Uhr, Einlass ab 18.11 Uhr. Das Motto in diesem Jahr lautet „Schwarzwald-Fastnacht“. Karten und nähere Infos bei Inge Knöllner, Tel. 07225 4612.

VEREINE KERNSTADT

Bezirksimkerverein

Vortrag Königinnenaufzucht

Der Königinnenzüchter Leo Famulla, Obmann für Zucht im Landesverband Badischer Imker, erläutert die Voraussetzungen für eine gute Zucht und berichtet von seiner praktischen Arbeit als Königinnenzüchter. Der Vortrag ist kostenlos und beginnt am Do., 2. Febr., um 19 Uhr in der Imkerschule Gaggenau, Selbacher Weg 100. Alle Interessierten sind hierzu eingeladen.

DLRG Gaggenau



Schwimmtraining im Hallenbad

Wir trainieren jeden Montag im Murganabad. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 19 Uhr Einlass, 19.15 bis 20 Uhr Training; Erwachsenentraining: 20.15 Uhr Einlass, 20.30 bis 21.15 Uhr Training. Bitte beachten Sie für die Teilnahme die aktuell geltende Corona-Verordnung.

Förderverein für Streuobstwiesen an Murg und Oos (SOMO)

Stammtisch mit Vortrag

Nach dem überaus großen Erfolg des Vortrags von Herr Fleckenstein über das StIK-Projekt (Streuobstwiesen im Klimawandel), lädt der Förderverein Streuobstwiesen, zusammen mit dem Pomologenverein Baden-Württemberg, wieder zu seinem Stammtischabend am Mo., 6. Febr., im Gasthaus „Glashütte“, Eisenwerkstr.1 in Gaggenau ein. Wir begrüßen Sie ab 18 Uhr, der Vortrag des Abends beginnt um 19 Uhr. Das Thema des Vortrags wird sicher wieder interessant. Herr Dr. Stark wird über Insekten referieren, deren Bedeutung für Streuobstwiesen essentiell ist.

Seit 1990 stellen wir einen Rückgang der Insektenpopulation fest (Insektensterben), in Nordrheinwestfalen und Brandenburg schätzt man den Verlust der biologischen Insektenmasse auf ca. 75 Prozent. Damit einher geht auch ein Rückgang des Vogelbestands, denn Insekten sind eine wesentliche Nahrungsquelle von Vögeln. Die Ursachen des Insektensterbens sind vielfältig. Herr Dr. Stark wird sie in seinem Vortrag erläutern. Ebenso gibt es viele Ansätze, das Insektensterben zumindest zu verlangsamen. Auch die Möglichkeiten hierfür werden im Vortrag erörtert. Der Förderverein Streuobstwiesen an Murg und Oos ist sich sicher, mit Herrn Dr. Wilhelm Stark einen kompetenten Referenten zum Thema „Insektensterben“ gefunden zu haben. Eingeladen sind alle Mitglieder des Vereins sowie Interessierte. Weitere Informationen findet man auf der Homepage des Vereins www.streuobstwiesen-murg-oos.de.

Förderverein Hebelschule

Flohmarkt „Rund ums Kind“

Am Sa., 11. Febr., findet endlich wieder der traditionelle Flohmarkt der Hebelschule Gaggenau „Rund ums Kind“ statt. In der Zeit von 13 bis 16 Uhr laden wir Sie ein zu stöbern und in gemütlicher Atmosphäre den Nachmittag zu verbringen. Der Förderverein der Grundschule freut sich über Ihren Besuch und bewirbt Sie mit Kaffee, Kuchen, Waffeln, Würstchen und Getränken. Veranstaltungsort: Hebelschule, Körnerstraße 44, Gaggenau.

Gaggenauer Altenhilfe

Gaggenauer Altenhilfe bittet um Geschichten und Fotos

Im Jubiläumsjahr der Gaggenauer Altenhilfe stehen verschiedene Aktionen und Veranstaltungen an. Begleitet werden die „50 Jahre“ in einem speziellen Kalender – jeden Monat zu einem anderen Thema und Schwerpunkt. Im Monat Februar geht es um „50 Geschichten“. Wegbegleiter, Bewohner, Mitarbeiter (früher und heute) können viel über die Geschichte des Hauses erzählen. Von traurigen und berührenden Ereignissen und Anekdoten. Das Team der Gaggenauer Altenhilfe freut sich über jeden Beitrag, sei es über die Gaggenauer Altenhilfe, zum Verein, zur Entstehung, zu den Häusern, Angeboten oder den Menschen, die dort arbeiten oder wohnen. Vielleicht gibt es sogar ein Foto? Beiträge und Fotos können Sie per Mail an 50@gaggenauer-altenhilfe.de senden. Gerne können Geschichten mit Fotos auch direkt an der Zentrale des Helmut-Dahringer-Quartiershaus, Bismarckstraße 6 in Gaggenau abgeben und eingereicht werden unter dem Motto „gemeinsam am Buch der Gaggenauer Altenhilfe“ weiterschreiben. Der Kalender ist im Helmut-Dahringer-Quartiershaus an der Zentrale und im „Bücherwurm“ in Gaggenau erhältlich. Weitere Informationen unter: www.gaggenauer-altenhilfe.de.

Narrenzunft „Schmalzloch“ Hörden zu Gast im Helmut-Dahringer-Quartiershaus

Am vergangenen Sonntag um 14.33 Uhr kamen die Bewohner des Helmut-Dahringer-Hauses in den Genuss des Programms der diesjährigen närrischen Sitzung. Der närrische Hofstaat mit Prinzessin Jana I. und Prinz Markus I. hatten ein buntes Programm im Gepäck. Unter dem Motto: „Zurück in die Zukunft“ tanzten die Kleinsten den Einhorn-Tanz und „Oberbürgermeister“ Matthias Karcher war mit seiner Büttenrede – gespickt mit lokalpolitischen Spitzen – der Garant für Lachattacken. Auch Rolf Schnepf brachte mit seiner Rede alle zum Lachen und Schmunzeln. Sportlich ging es bei der zweiten Tanzvorführung weiter. Als Stimmungsmacher war der Musikverein Hörden mit an Bord, der zum Abschluss das „Badener“ Lied anstimmte und alle Gäste zum Mitsingen einlud. Mitgebracht hatten die Hördener Gäste für alle Besucher einen kleinen „Piccolo“, um gemeinsam auf die Fasnacht 2023 anstoßen zu können. Daniela Geisler, stell. GL, dankte den Mitgliedern der Narrenzunft für ihr

Engagement und lud im Anschluss der Sitzung zu einem kleinen Imbiss ein.



Mit reichlich Applaus bedankten sich die Senioren für die gelungene Abwechslung. Foto: Daniela Geisler/Gaggenauer Altenhilfe

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Chorproben

Sowohl heute, Do., 2. Febr., als auch am Do., 9. Febr., finden für den Gemischten Chor um 19 Uhr im Sängersaal des Vereinsheims, Ecke Haupt- / Konrad-Adenauer-Str. / 3. OG, wieder die regelmäßigen Singstunden statt. Auch neue oder ehemalige Sänger sind jederzeit willkommen.

GroKaGe Gaggenau

Närrischer Fahrplan

Ab dem schmutzigen Donnerstag stellen wir im Rahmen verschiedener Veranstaltungen und Umzüge Gaggenau auf den Kopf und bringen Farbe und Spaß auf die Straßen. Am schmutzigen Donnerstag, 16. Febr., werden traditionsgemäß ab 9.45 Uhr die Kinder der Kindergärten St. Marien, evangelische Kindertagesstätte und weitere Kindergärten auf dem Marktplatz erwartet. Wir freuen uns schon auf das kleine Programm, das die Kinder für uns vorbereitet haben. Die Gaggenauer Faschnachtsgruppen treffen sich um 16.45 Uhr am Gänsebrunnen. Um 17.01 Uhr wird mit dem Fanfarenzug an der Spitze das Rathaus gestürmt und der Oberbürgermeister entmacht. Alle Zuschauer erwartet ein vielseitiges Programm auf der Bühne mit anschließender Polonaise auf Marktplatz. Am Sa., 18. Febr., werden die Uhus und die Gaggo-Clowns am Umzug in Bad Rotenfels teilnehmen. Am Faschnachtssonntag, 19. Febr., besuchen wir den fasnachtlichen Familiengottesdienst in der Kirche St. Josef. Danach nehmen wir am Umzug in Hörden teil. Am Rosenmontag lädt die GroKaGe zur närrischen Rathaussitzung ein. Im Anschluss daran gibt es die traditionelle Bürgersuppe. Am Faschnachtsdienstag nimmt die GroKaGe zum Abschluss der närrischen Tage am Umzug in Ottenau teil. Weitere Infos unter www.groka-ge-gaggenau.de.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Manfred-Fritz-Orchester (MFO) 14-tägig montags 19 bis 20.30 Uhr; 1. Orchester mittwochs 20 bis 22 Uhr. Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, 3.OG Musiksaal. Neue Spieler/Wiedereinsteiger sind willkommen. www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de

Kneipp-Verein

Gymnastik

Sportgruppen des Kneippvereins Gaggenau: Nach Pilates-Art: Montag 17.10 bis 18.10 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr.

30 a; Wirbelsäulengymnastik: Freitag 17.45 bis 18.45 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg). Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle. Infos unter Tel. 07225 2593.

Lichtbildervortrag Fischland-Darß-Zingst

Der Kneipp-Verein lädt am Do., 2. Febr., um 19 Uhr im Restaurant des Helmut-Dähringer-Hauses Gaggenau ein zum Lichtbildervortrag Fischland-Darß-Zingst. In diesem Vortrag von Hans Pfister lernen wir das Fischland kennen. Die bezaubernde Landschaft liegt zwischen den Hansestädten Rostock und Stralsund. Sie grenzt an die Ostsee und ist geprägt von romantischen Dörfern. Alle Mitglieder des Kneipp-Verein, aber auch Gäste, sind eingeladen. Infos unter Tel. 07225 2593.

Yoga für Kids - Schnuppertermine

Yoga für Kids mit Jenny Hänecke. Fortlaufende Yoga-Kurse für Kinder von 6 bis 10 Jahren. Ab sofort können interessierte Kinder wieder an einer Yoga-Schnupperstunde im Vereinsheim Gaggenau (Hauptstraße 30 a) teilnehmen. Schnuppertermine für den kommenden Kurs sind: Mo., 6. und Mo., 13. Febr. jeweils von 16 bis 17 Uhr. Anmeldung bei Jenny Hänecke, Tel. 0174 8953511.



Yoga-Schnupperstunden für Kinder werden angeboten.

Foto: Jenny Hänecke

Kulturring Gaggenau

Multivision mit Hartmut Krinitz - Korsika

Für den Jahresauftakt bei den Multivisionveranstaltungen des Kulturring Gaggenau ist einmal mehr der in Gaggenau schon bekannte Referent Hartmut Krinitz zu Gast. Am Do., 2. Febr., um 20 Uhr will er seine Zuschauer in der Jahnhalle mitnehmen



Korsika - die Insel der Schönheit.

Foto: Hartmut Krinitz

auf eine wunderbare Reise durch Korsika, auf die „Insel der Schönheit“. Eli und Hartmut Krinitz haben Korsika auf zahlreichen ausgedehnten Reisen erkundet. Mit dem Faltboot paddelten sie zu einsamen Traumstränden und durchquerten das raue, grandiose korsische Bergland auf dem legendären Fernwanderweg GR 20. Eintritt wird erhoben. Karten über den Vorverkauf bei der Buchhandlung Bücherwurm in der Hauptstr. 83, Tel. 07225 77783, per E-Mail: info@kulturring-gaggenau.de oder an der Abendkasse. Informationen: www.kulturring-gaggenau, zur Reise und zur Diashow: www.abseitsreisen.de.

Lebenshilfe Rastatt-Murgtal



Wer im letzten Jahr zur Adventszeit das Ratsstübel in Gaggenau besucht hat, konnte die kreative Wanddekoration von Hobbykünstlern zum Thema „Weihnachten“ bewundern. Schnell wurde klar, diese kreativen Werke auf Leinwand kann man ersteigern. Die Kunstwerke wurden mit einem Zettel versehen, auf dem das aktuelle Gebot notiert war. Jetzt sind alle Gebote abgegeben, jedes einzelne Werk fand einen Käufer und der Gesamterlös von 1.250 Euro wurde an die Lebenshilfe übergeben. Der Erlös fördert direkt den Josef-Treff, ein Beispiel für gelebte Inklusion. Auf dem Foto: Ute Stoll (Inklusionsbeauftragte der Lebenshilfe), Vera Pfeiffer mit dem von ihr gestalteten Weihnachts-Motiv und Lebenshilfe-Vorsitzender Rupert Felder (v. l.).

Foto: Lebenshilfe/Myriam Greul

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Nachmittagswanderung

Nachmittagswanderung am Mi., 8. Februar. Wir fahren mit dem Bus zum Käppele, wandern nach Loffenau. Je nach Wetterlage geht es von Loffenau über das Igelbachtal oder Laufbachtal zurück nach Gernsbach. Anschließend Einkehr geplant. Treffpunkt 13.15 Uhr Bahnhof Gernsbach, 13.35 Uhr Busabfahrt. 6 bis 7 km / Gehzeit 2,5 Stunden. Infos und Anmeldung bis 6. Februar bei Ute Herden, Tel. 07224 50438.

Panthers Gaggenau



Spannende Spiele

1. Herren Landesliga: Panthers Gaggenau - TVS Baden-Baden II 29:29 (14:13). Mit einem 29:29-Remis trennten sich die Panthers in einem hartumkämpften Match vom TVS Baden-Baden II. Bis zum 3:3 fanden beide Teams sehr schnell ins Spiel. Nach dem Tor durch Pascal Stangl wurde eine 9:5-Führung erzielt. Danach kam der TVS wieder besser zum Zuge und konnte zum 12:12 ausgleichen. Bis zum Pausenstand von 14:13 für die Gastgeber war der Spielverlauf wieder ausgeglichen. Nach dem Wechsel sahen die zahlreichen Zuschauer weiterhin eine spannende Begegnung. Nach dem 16:16 fanden die Panthers wieder besser in die Spur und über 23:19, 27:22 und 28:24 behaupteten sie die Führung. Die Gäste agierten nun aggressiver und gingen nach 5 Toren in Folge mit 28:29 in Führung. Die erste Gästeführung schien die Niederlage der Gastgeber zu besiegeln. Mit dem Schlusspfiff bekamen die Gastgeber noch einen Freiwurf zugesprochen. Samuel Huber machte das Unfassbare - der Ball fand

durch den Gästeblock ins Tor und den Panthers mit dem 29:29 einen Punkt. So., 5. Febr., 17 Uhr SV Zunsweier - Panthers Gaggenau. Das Vorspiel wurde sehr deutlich gewonnen, aber zuhause hat der nächste Gegner Zunsweier bisher mehr als überzeugend gespielt. Mit einem Punkt Rückstand zum Tabellenachten wäre es wichtig für die Panthers auch Auswärts zu punkten. Trainer Martin Ehrentraut wird seine Truppe entsprechend einstellen um in Zunsweier zu bestehen.

1. Frauen Landesliga: Panthers Gaggenau - Meißenheim/Nonnw. 32:21 (16:10). Mit einem deutlichen Heimsieg konnten die Frauen überzeugen. Das Spiel war zu Anfang ausgeglichen bis die Panthers sich dann auf 8:5 absetzen konnten und bis zur Halbzeitpause einen 6-Tore-Vorsprung zum 16:10 herauspielten. Mitte der zweiten Hälfte verspielten sich die Gäste die letzte Chance durch fünf Hinausstellungen. Die Panthers konnten danach einen 32:21-Heimsieg einspielen. Sa., 4. Febr., 15.45 Uhr HSG Hanauerland - Panthers Gaggenau. Am Wochenende gastieren die Panthers Frauen beim Tabellenzweiten HSG Hanauerland. Dort wird eine überdurchschnittliche Mannschaftsleistung erforderlich sein. Dennoch werden die Pferrer-Schützlinge alles versuchen um dort zu bestehen.

Abt. Jugend

Auswärtsniederlage

2. Herren Bezirksklasse: HSG Murg – Panthers Gaggenau II 42:31 (22:13). Eine klare 42:31-Niederlage musste die ersatzgeschwächte Panthers-Reserve bei der HSG Murg einstecken. Bis zum 4:3 konnten die Gäste noch mithalten; danach bauten die Gastgeber ihre Führung sukzessive aus und steuerten über 14:6 bis zum Halbzeitstand von 22:13 einem sicheren Sieg entgegen. Auch nach dem Wechsel war der Heimsieg nie in Gefahr. Über 26:18 und 34:24 bis zum Endstand von 42:31 kamen die jeweiligen Offensivreihen wesentlich besser zur Geltung als die Abwehrarbeit.

2. Frauen Bezirksklasse: Panthers Gagg 2 – SG Kapp/Stein 3 17:19 (5:9). Trotz großer Gegenwehr, aber durch zu viele vergebene Chancen und der Fehlerquote musste man das Heimspiel abgeben.
Jugendergebnisse: B-Jugend: JSG Panth/Murg – ASV Ottenhöfen 37:18; C1-Jugend: JSG Panth/Murg – ASV Ottenhöfen 28:27; C2-Jugend: SG Mugg/Kupp – JSG Panth/Murg 2 26:56; D-Jugend: JSG Panth/Murg – ASV Ottenhöfen 31:14; B2-Mädchen: JSG Panth/Murg 2 – ASV Ottenhöfen 21:25; D-Mädchen: JSG Panth/Murg – ASV Ottenhöfen 20:13; E-Mädchen: JSG Panth/Murg – SG JHA Baden 0:4; F1-Jugend: JSG Panth/Murg – SG Mugg/Kupp 12:6; F1-Jugend: SG Kapp/Stein 2 – JSG Panth/Murg 2:13; F1-Jugend: JSG Panth/Murg – SG Kapp/Stein 17:5.

Schießleistungsgruppe Baden



Mitgliederversammlung

Die SLG Baden wählt eine neuen Vorstand in der Mitgliederversammlung am Sa., 25. Febr., um 18 Uhr im Salmen in Bad Rotenfels. Präsident Georg Nimesheim hat eine wohlgeordnete Übergabe vorbereitet. Alle fünf Vorstandspositionen sind mit Kandidaten besetzt, die sich in der Vergangenheit als Leitende bei Schießveranstaltungen bewährt haben. Sie besitzen die notwendigen Lizenzen und Fertigkeiten für die einzelnen Posten. Präsident Georg Nimesheim und Sportleiter Peter Koke wissen den Verein, für die weitere erfolgreiche Zukunft, in guten Händen. In einer internen Mitteilung werden die Mitglieder zuerst informiert, bevor es an die Öffentlichkeit geht.

Schwarzwaldverein



Sonntagswanderung

Der Schwarzwaldverein wandert am So., 5. Febr., von Hörden über den Galgenberg mit herrlicher Aussicht und ab dem Standort „Am Hang“ wieder zurück zum Naturschutzgebiet Scheibenberg. Über Martelskammer, Sulzbach und Waldfried-

hof geht es zurück nach Gaggenau mit abschließender Einkehr. Festes Schuhwerk und Stöcke werden empfohlen. Treffpunkt 9.40 Uhr am Bahnhof Gaggenau.

Gehzeit 3,5 Stunden, Auf- und Abstieg etwa 280 Höhenmeter. Führung Reinfried Holtz. Telefonische Anmeldung bis Fr., 3. Febr., 18 Uhr unter Tel. 07225 3274. Gäste sind willkommen.

Mittwochswanderung

Der Schwarzwaldverein wandert am Mi., 8. Februar. Hierzu treffen um 9.40 Uhr am BUS-Bahnhof Gaggenau. Wir fahren mit dem Bus bis Friedhof Freiolsheim und wandern über Mönchkopfsattel, Wasenhütte, Richtung Bernbach und zurück nach Moosbronn. Einkehr in Moosbronn und anschl. mit Bus zurück nach Gaggenau. Gehzeit 2 Stunden. Bequeme Wege, leichte Anstiege. Wanderführung M. und H. Wick. Gäste sind willkommen. Anmeldung bis 6. Februar unter Tel. 07225 2708.

SG Stern Gaggenau

Tag der offenen Tür im Gesundheitszentrum

Am Sa., 4. Febr., öffnet das Gesundheitszentrum in Gaggenau, Hauptstraße 107, von 9 bis 14 Uhr seine Türen. In Zusammenarbeit mit der betrieblichen Gesundheitsförderung des Daimler Truck-Werks Gaggenau, der Meisterleistungs GmbH und SG Stern Gaggenau können Angebote vor Ort direkt ausprobiert werden. Die generellen Gesundheitsangebote im Gesundheitszentrum sind öffentlich zugänglich. Weitere Informationen gibt es am Aktionstag. Die Angebote am Tag der offenen Tür sind kostenfrei. Vor Ort kann ausgeübt werden: Zumba, Bike fit, Yoga, Bodega Moves, HIIT & Core Training, Jumping, BALLance, Faszien- und Beweglichkeits-Training u.v.m. Für die Angebote ist eine Anmeldung notwendig. Zudem warten Gesundheitsvorträge, ein Gewinnspiel und Informationsstände auf die Besucher. Anmeldung über die Homepage: www.sgstern.de am Standort Gaggenau unter dem Reiter „Tag der offenen Tür“.

Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden

Deutsche Meisterschaft

Als fast 37-jähriger Athlet ging Marek Langer vom Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden bei den diesjährigen Deutschen Meisterschaften im olympischen Taekwondo als Ältester der Herren im Schwergewicht an den Start. Im ersten Kampf war sein Gegner der Bundeskaderathlet Andy Kämpf aus Hessen, der unter anderem mehrfach Deutscher Meister war, die Spanisch Open gewann und bei der EM teilgenommen hat. Mit



Marek Langer holte Bronze.

Foto: TTM

2:1-Runden gewann Marek dieses Match und zog in die nächste Runde ein. Inan Hün aus Berlin, der zuvor den frischgebackenen U18 Deutschen Meister bezwang, wartete im Achtelfinale auf den TTM Sportler. Auch hier konnte Marek die Begegnung mit 2:1-Runden für sich entscheiden. Marc Lenkewitz war der nächste Gegner im Halbfinale. Marek begegnete dem EM-Dritten und mehrfachen Deutschen Meister auf Augenhöhe in zwei offenen Runden, die Marc aber für sich entscheiden konnte. Im Finale bezwang Marc dann den ehemaligen Weltranglistenzweiten und Olympiateilnehmer Yassine Trabelsi, was nochmal zeigt, welche Weltklasse dieses Jahr bei der Deutschen Meisterschaft im Schwergewicht präsent war. Wer Lust hat, bei TTM Taekwondo auszuprobieren ist eingeladen. Kinder ab vier Jahren, Jugendliche und Erwachsene können sich hier versuchen. Einfach an ttm-tkd@gmx.de eine Mail schreiben oder über Instagram @ttm_tkd oder WhatsApp, Tel. 0177 6172733.

TB Gaggenau

TB Gaggenau, Abt. Geräteturnen



Gleich drei Qualifikationen zum Regierungspräsidiumsfinale

Am 24. Januar traten die TBG-Turnerinnen den Schulwettkampf „Jugend trainiert für Olympia“ der beiden Schulkreise Freudenstadt und Baden-Baden in Bühl an. Bei dem Wettkampf der Grundschulen starteten für die Hebelschule im Wettkampf V Käthe Kottler, Marie Haaf, Nina und Selena Cojanovic. Es wurden die Pflichtübungen geturnt und sie erreichten Platz 6 mit 143,8 Punkten. Marleen Traue, Liv Keckes, Zoe Miess, Emilija Mitrovic und Julia Glanz turnten für die Hans-Thoma Schule und landeten auf Rang 2 (153,3). Die Mannschaft der Eichelbergschule mit Akira Kumar, Mia Ung, Hannah Westermann, Hanna Fritz und Romy Gebauer siegte mit 154,5 Punkten und landete auf dem ersten Platz. Die Erst- und Zweitplatzierten haben sich somit für das Regierungspräsidiumsfinale am 16. Februar in Odenheim qualifiziert. Für die Eichelbergschule startete auch eine gemischte Mannschaft in der Jungen und Mädchen gemeinsam antraten. Es turnten Emilia Horvat, Sara Palameta, Tim Becker und Tim Kohlbecker im gemischten Wettkampf. Auch sie wurden Erster und erturnten sich 137,1 Punkte, allerdings kann man sich beim gemischten Wettkampf nicht qualifizieren. Für die Realschule gingen die TBG-Turnerinnen Tijana Cvetkovic, Sina Klein, Rania Vieru, Lara Groß und Helena Salamunovic an den Start. Sie erturnten sich den dritten Platz. Mit Pflichtübungen turnten für das Goethe-Gymnasium Svea Abele, Rebeka Pejic, Maja Jahoda, Zoe Keckes und Marie Götz. Sie landeten auf dem vierten Platz. Ebenfalls für das Goethe-Gymnasium starteten Sophia Ermantraut, Jule Mühlchen, Jule Zink, Selina Celik und Tamisha Bechtold. Sie



Auf dem Balken hinten beide Mannschaften der Eichelbergschule und vorne links die Mannschaft der Hebelschule und rechts die Mannschaft der Hans-Thoma Schule. Foto: Bianca Kohlbecker

zeigten ihre Kürübungen in der LK4 und erreichten Rang zwei, somit qualifizierten sie sich für das Regierungspräsidiumsfinale in Odenheim am 15. Februar.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Herr Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de.

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



VFB Gaggenau Fußballjugend

Hallencup

Die Jugendabteilung des VFB Gaggenau veranstaltet vom 3. bis 5. Februar den 3. Framar-BAU-Cup in der Traischbachhalle in Gaggenau. Nachdem die letzten Jahre das Turnier aufgrund von Corona abgesagt werden mussten freut sich die Jugendabteilung dieses Jahr das Turnier wieder auszurichten. An den 3 Turniertagen werden 47 Mannschaften im Einsatz sein. Den Start machen am Freitag die C-Jugend ab 17 Uhr. Die 10 Mannschaften spielen in zwei Gruppen die 4 Halbfinalisten aus. Mit im Teilnehmerfeld ist unter anderem der Offenburger FV als Oberligist, der VFB Bühl und der SV Sinzheim als Landeslist sowie die Bezirkslisten FV Bad Rotenfels und der FV Baden-Oos. Weitere Mannschaften aus der Region sowie der VFB Gaggenau runden das Teilnehmerfeld ab. Am Samstag steht das Turnier im Zeichen der E-Jugendmannschaften. Um 9.30 Uhr beginnen die E-1-Mannschaften mit ihrem Turnier. Bis zum Endspiel um 13.52 Uhr werden die Zuschauer sicherlich großartige und spannende Spiele erleben. Ab 14.15 Uhr gehört die Halle den E-2-Mannschaften, hier gehen auch 10 Mannschaften an den Start und spielen den Turniersieg aus. Das Endspiel der E-2-Jugend steigt um 18.29 Uhr. Am Sonntagmorgen spielen die F-Jugendmannschaften ihr Hallenturnier. In diesem Turnier werden keine Tore gezählt, es geht nur um den Spaß der Kinder. Für dieses Turnier haben sich 7 Mannschaften angemeldet, die im Modus Jeder gegen Jeden spielen werden. Den Abschluss des Wochenendes machen die D-Jugendmannschaften, die um 14 Uhr starten, auch hier sind 10 Mannschaften am Start. Das Endspiel steigt um 18.22 Uhr. Für das leibliche Wohl im Foyer der Sporthalle ist gesorgt.

OTTENAU



TERMINE OTTENAU

Jahrgang 1938

Am Do., 9. Febr., Treffen um 16 Uhr im Schützenhaus in Ottenau.

VEREINE OTTENAU

DRK Ortsverein Ottenau

Der DRK Ortsverein Gaggenau-Ottenau bietet einen Kurs für Gedächtnistraining an. Ein großer Anteil soll das Gehirn durch den Einsatz von Bewegung trainieren. Gezielte Bewegungsaufgaben kombiniert mit geistigen Übungen stellen eine große

Herausforderung für das Gehirn dar. Es wird den Teilnehmern geholfen, in lockerer, ungezwungener Atmosphäre und in fröhlicher Gemeinschaft neue Erfahrungen mit allen Sinnen aufzunehmen. Ein Kurs ist auch immer eine gute Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen. Jeder, der sich angesprochen fühlt, kann daran teilnehmen. Die Übungen erfordern keine Vorkenntnisse. Am Mo., 27. Febr., um 9 Uhr beginnt im DRK-Zentrum in Gaggenau-Ottenau, Rudolf-Harbig-Straße 14, ein neuer Kurs. Er umfasst fünf Einheiten von jeweils 90 Minuten. Altersbegrenzungen gibt es nicht. Zum ersten Treffen einen Schnellhefter, Schreibzeug und einen schwarzen wasserlöslichen Filzstift mitbringen. Anmeldungen bei der Kursleiterin Carola Gies-Welter, Tel. 07225 75624. Bitte auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, es wird zurückgerufen.

Altpapiersammlung

Am Sa., 11. Febr., führt der DRK-Ortsverein Ottenau von 9 bis 12 Uhr eine Altpapiersammlung durch. Aus diesem Grund wird am DRK-Zentrum in Ottenau, Rudolf-Harbigstr. 14, ein Container aufgestellt. Sollte jemand aus gesundheitlichen Gründen das Altpapier nicht anliefern können, bitten wir Sie, sich unter Tel. 07225 9181969 zu melden. Das Altpapier wird dann abgeholt. Etwaige Rückfragen bitte auf unseren Anrufbeantworter sprechen. Wir rufen Sie dann zurück.

Kuppelsteiner Hexen

Die Kuppelsteiner Hexen e.V. veranstalten am Samstag, 4. Feb. die 10. Hexennacht im Zeichen des 33-jährigen Bestehens. Neben Tanz mit der Band Skyline wird ein abwechslungsreiches Jubiläumsprogramm geboten. Karten können im Vorverkauf zum Preis von 9 Euro in den Geschäften Bäckerei Pfistner in Ottenau sowie bei Raumausstatter Hirth in Gaggenau erworben werden. Der Preis an der Abendkasse beträgt ebenfalls 9 Euro. Am Brauchtumsabend finden Ausweiskontrollen statt, Party Pässe sind mitzuführen. Am 5. Feb. startet um 13:11 Uhr der Jubiläumsumzug an der Merkurhalle in Ottenau. Der Umzug startet in der Brahmstraße und führt über die Heinrich-Zille-Straße und über die Furtwänglerstraße zurück zur Merkurhalle. Zahlreiche Hästräger aus der Region, aber auch aus weiten Teilen Baden-Württembergs, geben sich ein Stelldichein.

Ottenauer Vereinsgemeinschaft

Ottenauer Fasent geht in finale Runde

Die „Ottenauer Fasent“ nähert sich der Zielgerade. Am Sa., 4. Febr., laden die „Kuppelsteiner Hexen“ um 20.11 Uhr, Einlass 19.11 Uhr, zu ihrer zehnten „Hexennacht“ in die Merkurhalle ein. Am So., 5. Febr., feiert die Häsgruppe 33 Jahre „Kuppelsteiner Hexen“ mit einem Narrendorf und um 13.11 Uhr mit einem Umzug, an dem über 90 Häsgruppen teilnehmen. Viele Besucher erwartet die Ottenauer Vereinsgemeinschaft (OVG) als Veranstalter, sowie der OCC und die Ottenauer Maskengruppen als Mitgestalter, am „Schmutzigen Donnerstag“, 16. Febr., um 17.33 Uhr beim traditionellen Narrenbaumsetzen. Der Elferrat des OCC wird unter Mithilfe der Holzmaskengruppen, der Schützen und des OCC-Fanfarenzuges den Narrenbaum stellen. Danach geht es in der Merkurhalle weiter mit einer zünftigen „Fasentfete für Jung und Alt“. Unter dem Motto: „Ob kostümiert oder grad so, d' Hauptsach ihr seid alle do“ steigt die „Schmudo-Party“ mit einem Rahmenprogramm, an welchem die inklusive Band „Inkluba“ mit einem musikalisch närrischen Gruß dabei sein wird. OCC-Tanzformationen, Tanzgruppen weiterer Institutionen, der Musikverein Harmonie, die Ottenauer Murgfetzter, der OCC-Fanfarenzug und weitere bieten ein buntes Rahmenprogramm. Danach sorgt „Heartlights“ für Stimmung. Mittlerweile ist der „Schmudo“ zu einer Kult-Veranstaltung geworden. Schon aus diesem Grund hofft die OVG auf viele närrische Besucher, die traditionelle, gepflegte Hallen-Fasent mit Musik, Tanz und Barbetrieb erleben wollen. Am Fr., 17. Febr., stürmen die Holzmaskengruppen soziale Einrichtungen in Ottenau. Mit dem traditionellen Häuserschlempeln der vielen Ottenauer Fasentgruppen am Rosenmontag, 20. Febr., und dem morgendlichen Treffen am Fasentdienstag, 21. Febr., ab 10 Uhr zum „Suppe löffeln“ in der Merkurhalle, findet die Ottenauer Fasent mit dem „Ottenauer Umzug, Start 13.31 Uhr an der Merkurhalle, ihren Höhepunkt. Der Musikverein Harmonie Ottenau wird am Dienstag in der Merkurhalle allerlei an Getränken und Speisen anbieten, um sich für den anschließenden Umzug zu stärken. Dieser führt wieder über die neue, etwas verkürzte Umzugsstrecke: Brahmstraße - Heinrich-Zille-Straße - Furtwänglerstraße - zurück zur Halle. In der Merkurhalle, bei der Feuerwehr, im Ratschebuben-Keller und in allen Ottenauer Gaststätten

wird bis zur Fasentverbrennung bei der Merkurhalle ausgelassene Stimmung garantiert.

Sängervereinigung Ottenau

Kuchenverkauf des inTaktChor im Josef-Treff

Der inTaktChor aus Ottenau veranstaltet diesen Sa., 4. Febr., von 9 bis 14 Uhr einen Kuchenverkauf beim Josef-Treff. Es gibt selbstgemachte Kuchen und Torten zum Mitnehmen. Gerne dürfen Sie auch Ihre eigenen Transportbehälter mitbringen. Wir freuen uns auf Sie.

Schachclub Ottenau



Trainingsbetrieb

Zu den Trainingsabenden sind alle Einwohner jeder Altersklasse eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche gibt es freitags zwischen 17.45 und 21 Uhr drei Angebote, die nach Alter und Spielstärke gestaffelt sind. Ein Anfängerkurs findet freitags zwischen 16.45 und 17.30 Uhr statt. Spielort: Bürgersaal, Altes Rathaus Ottenau, Friedrichstraße 72. Bitte vorher beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden: Tel. 0160 8672501, E-Mail raphael.merz@web.de.

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Bezirkspokal

Im Finale des Herren A-Pokals 2022/23 des Bezirks Rastatt/Baden-Baden trafen am Freitag in der Jakob-Scheuring-Halle die Spvgg Ottenau auf den TB Sinzheim. Für Ottenau gingen Sebastian Büchel, Simon Weiler und Lukas Mai (Pos. 1 bis 3) an die Platte. Eine mutige Aufstellung, da man noch vor einem Jahr mit genau dieser Besetzung im Viertelfinale den Sinzheimern unterlegen war. Doch dieses Jahr sollte einiges anders laufen. Büchel machte den Anfang und brachte Ottenau in Führung (3:0). Anschließend musste Weiler eine Niederlage verkraften (1:3). Im dritten Einzel brachte Mai Ottenau erneut in Führung (3:1). Mit einem Zwischenstand von 2:1 ging es ins Doppel. In diesem präsentierten sich Büchel/Weiler deutlich druckvoller als die Gegner (3:1). Im Duell der beiden Topspieler hatte Büchel somit die Chance den Sack zuzumachen. Büchel jedoch gab eine 2:0-Satzführung aus der Hand und zog dann im fünften Satz den Kürzeren (2:3). Den nächsten Matchball hatte Mai. Dieser wiederum drehte einen 0:2-Satzrückstand und sicherte Ottenau dann im fünften Satz den Sieg.

1. Mannschaft: Zum zweiten Spieltag der Rückrunde in der Verbandsobliga Baden-Württemberg Gr.1 reisten die Ottenauer ohne ihren Spitzenspieler Ralf Neumaier zum Tabellenzweiten nach Ottenbronn. Als Ersatzmann sprang der in der zweiten Mannschaft auftrumpfende Dominik Mungenast ein. Nach gut zwei Stunden war die Niederlage für Simon Weiler, Lukas Mai, Sebastian Büchel, Andre Schweikert, Kresimir Vranjic und Dominik Mungenast besiegelt. Einziger Lichtblick an diesem Tag war Weiler, der immerhin den Ehrenpunkt für Ottenau ergattern konnte. Der Endstand von 9:1 spricht doch für sich. Mit dieser Niederlage rutscht man aufgrund des schlechteren Satzverhältnisses auf den Relegationsplatz acht. Am Samstag steht das erste Heimspiel der Rückrunde an. Mit dem TSV Kuppigen II reist jedoch niemand geringeres als der Tabellenführer an. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, für hochklassiges Tischtennis sowieso. Spielbeginn ist 17 Uhr.

2. Mannschaft: Die ersatzgeschwächte zweite Mannschaft besiegte den TTC Altdorf deutlich mit 9:2 in der Landesklasse Gr. 9. Mit zehn Siegen aus zehn Spielen führt man die Tabelle weiter an.

3. Mannschaft: Die dritte Mannschaft besiegte den TV Neuwei-

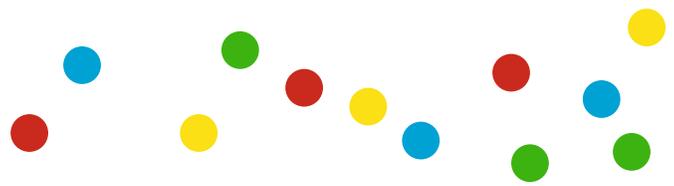
er mit 9:6 in der Landesklasse Gr. 9. Auch unsere „Dritte“ startet gut in die Rückrunde. Mit Platz sechs steht man gefestigt im Tabellenmittelfeld.

EINRICHTUNGEN OTTENAU

Kath. Kindergarten St. Antonius



Nachdem das Unimog-Museum einen neuen Spielplatz erhalten hat, war ein Teil der alten Spielgeräte übrig. Diese wurden von der Werkstatt des Unimog-Museum gereinigt und dank der Hilfe von Bilger Bau haben sie den Weg zu uns in den Kindergarten gefunden. Der Kindergarten St. Antonius ist jetzt um drei Jugendbänke, ein Federtier und ein Karussell reicher. Foto: CMM



Impressum

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freilolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung/-Verkauf

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt, Außenstelle
Gaggenau, Tel. 07225 9747-0

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

BAD ROTENFELS



AKTUELLES BAD ROTENFELS

Workshop „Gebäude und Energieversorgung“ im Zuge des Quartierskonzepts für Dachgrub

Etwas für den Klimaschutz tun, gleichzeitig Energiekosten senken sowie Anreize für sinnvolle Investitionen schaffen – diese Ziele verfolgen die Stadt Gaggenau und die Stadtwerke mit dem Quartierskonzept für den Bereich Dachgrub in Bad Rotenfels.

Am Mittwoch, 8. März, um 18 Uhr ist in der Festhalle Bad Rotenfels nun ein Workshop zum Thema „Gebäude und Energieversorgung“ geplant. An diesem Abend wird es einen Überblick über nachhaltige Heizungstechnologien und die Förderlandschaften geben. Darüber hinaus können in kleineren Gruppen Erfahrungen ausgetauscht, Fragen beantwortet und Ideen zu individuell passenden Versorgungsoptionen gesammelt werden. Die daraus resultierenden Ergebnisse der Workshops sollen im fertigen Konzept berücksichtigt werden. Zudem wird es einen weiteren Workshop zu den Themen Mobilität und Klimaanpassung geben. Der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Der Startschuss für das Quartierskonzept für den Bereich Dachgrub wurde im vergangenen November gegeben. Bei der gut besuchten Auftaktveranstaltung, die einen Überblick über das geplante Konzept verschaffte und Raum für Fragen ließ, war das Interesse seitens der Haus- und Wohnungsbesitzer groß. Mittlerweile ist auch die Begehung durch das Quartier erfolgt. Dabei wurde eine Bestandsaufnahme der Mobilitätssituation und der Klimaanpassung gemacht sowie die Häuser der Gebäudeeigen-

tümer fotografiert, die bei der Fragebogenaktion mitmachen. Die Stadtverwaltung und die Stadtwerke Gaggenau, die Energieagentur Mittelbaden und die EnergyEffizienz GmbH freuen sich über rege Teilnahme an den bisherigen Angeboten und hoffen auf gute Resonanz beim ersten Workshop Gebäude und Energieversorgung am 8. März um 18 Uhr in der Festhalle Rotenfels.

KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Frauengemeinschaft St. Laurentius

Am Fr., 10. Febr., laden wir ab 15 Uhr zu Kaffee und Kuchen ins Gemeindehaus ein. Für die Kinder bzw. Enkel, die gerne mitkommen möchten, wird wieder ein Bastelangebot sein. Wir freuen uns auf einen lustigen Nachmittag mit Ihnen.

„Laurentia“ im Laurentius-Treff

Das Team des Laurentius-Treffs Bad Rotenfels lädt zu einem Fasnachts-Nachmittag ein. Am Mi., 8. Febr., steigt im Gemeindehaus Bad Rotenfels ein locker fröhliches Programm. Nach der Kaffeezeit ab 14 Uhr unterhalten uns dann große und kleine Gäste mit ihren Beiträgen. Lassen Sie sich überraschen, wir freuen uns auf viele Besucher.

Kinderkirche in St. Laurentius

Einladung an alle Vorschulkinder, Grundschul Kinder und Kommunion Kinder zur Kinderkirche am So., 5. Febr., um 9:30 Uhr im Gemeindehaus St. Laurentius. Wir singen und beten zusammen und hören Geschichten über Jesus und die Heiligen. Zum Abschluss besuchen wir noch den Gottesdienst der Erwachsenen und erhalten den Segen. Das Team von der Kinderkirche freut sich auf Euch.

VEREINE BAD ROTENFELS

Domänenwaldgeister

Teilnahme Hexennacht Ottenau und Reblandtreffen Durbach

Die Domänenwaldgeister Bad Rotenfels besuchen am Sa., 4. Febr., die Hexennacht der Kuppelsteiner Hexen Ottenau anlässlich ihres 33-jährigen Jubiläums. Am So., 5. Febr., nehmen die Domänenwaldgeister sowie alle Vereine und Gruppen der Narrenvereinigung „Brotsack“ Bad Rotenfels beim großen Reblandtreffen in Durbach teil. Die Abfahrtszeiten der Busse sowie Rückfahrt werden intern bekannt gegeben. Treffpunkt ist auf dem Parkplatz der Festhalle beim gelben Dach.

Narrenvereinigung „Brotsack“ Bad Rotenfels

Närrische Veranstaltungen in Brotsack-City

Die bunten „Fasentbündel“ hängen, der Narrenbaum samt Fahnen am Rathaus in Bad Rotenfels wird am Mittwoch vor dem Schmutzigen Donnerstag gestellt. Die Vereine und Gruppen in „Brotsack-City“ haben sich für die Kampagne einiges vorgenommen. Auf dem Programm der Narrenvereinigung stehen zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen, Höhepunkt ist der große Umzug am Fastnachtssamstag. In den Schaufenstern zahlreicher Geschäfte ist in diesen Tagen die Vielfalt der Bad Rotenfeler Fastnacht zu sehen. Gezeigt werden Häufigen und Masken. Die jüngeren Narren dürfen sich auf die am So., 12. Febr., stattfindende Kinderfastnacht der Pfadfinder freuen: Prinzessinnen, Cowboys und Dinosaurier treffen sich ab 14.30 Uhr im Gemeindehaus St. Laurentius neben der Barockkirche. Spiel, Spaß und tolle Kostüme stehen im Mittelpunkt dieser Veranstaltung für Groß und Klein. Zum traditionellen Narrenbaumstellen am Mi., 15. Febr., macht Markgraf Wilhelm von Baden wieder seine Aufwartung und wird die Revolution ausrufen. Um 19 Uhr ziehen die Fastnachtsgruppen von der Alten Schule zum Rathausplatz, für Musik und das leibliche Wohl ist durch die gastgebenden Domänenwaldgeister gesorgt. Anschließend laden sie in die ehemalige „Weinstube Wiegele“ ein. Am „Schmutzigen“, Do., 16. Febr., ziehen die Kids des Kindergartens von St. Laurentius ab 9.30 Uhr kostümiert, geschminkt und gut gelaunt durch Brotsack-City, um 11 Uhr beginnt die Stürmung der Eichelbergschule. Die Mitglieder der Bad Rotenfeler Narrenvereinigung stellen den Kindern dabei die verschiedenen Häs und Masken vor. Der große Umzug am Fastnachtssamstag, 18. Febr., beginnt um 14.11 Uhr. Die gastgebenden Domänenwaldgeister erwarten rund 2.000 Teilnehmende in traditionsreichen Kostümen sowie zahlreiche Musikgruppen aus nah und fern. Eintritt wird erhoben, um die Kosten für die Sicherheitsmaßnahmen und Organisation decken zu können. Nach dem Umzug trifft man sich zum närrischen Treiben unter anderem in und rund um die Festhalle sowie an den vielen Ständen der Vereine und Gruppen im Ort. Die Fastnacht hat auch einen christlichen Hintergrund: Die katholische Seelsorgeeinheit Gaggenau, zu der auch die katholische Pfarrgemeinde St. Laurentius gehört, lädt deshalb am Fastnachtssonntag, 19. Febr., zu einem um 10 Uhr beginnenden närrischen Gottesdienst in die Kirche St. Josef in Gaggenau ein. Nicht nur die Kinder dürfen in ihren farbenfrohen Kostümen kommen. Zum Rosenmontagsball trifft man sich am 20. Febr. im „Salmen“ in Bad Rotenfels, zur Verbrennung der „Laurentia“ auf dem Rathausplatz am Fastnachtdienstag, 21. Febr., um 20 Uhr. Und natürlich ziehen viele Brotsäcke am Rosenmontag und Dienstag beim Schlämbeln durch die Straßen. Alle Termine, Anekdoten und zahlreiche Überraschungen stehen auch in diesem Jahr wieder im Narrenblatt „Der Brotsack“, der unter anderem in den Bad Rotenfeler Geschäften ausliegt. Durch eine Spende kann man die Narren-

vereinigung unterstützen, um die Druckkosten und viele weitere Aktivitäten finanzieren zu können.



Gastgeber des großen Umzugs am Fastnachtssamstag in Bad Rotenfels: Die Domänenwaldgeister. Foto: Domänenwaldgeister

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Mo., 27. Febr., 19.30 Uhr: Wächtergebet für unsere Stadt, Politik und Gesellschaft.
Dienstags 6.30 Uhr: Early Bird - Morgengebet, 19 Uhr Kerngebetsgruppe. Samstags 10 Uhr: Oase für die Seele.

Ankündigungen

Fr., 24. Febr., 17 Uhr: Suppe satt - warmes Essen und nette Gemeinschaft. Kostenloses Essen genießen und in geselliger Runde Kontakte knüpfen. Gerne weitersagen an alle, denen das gut tun würde. Fr., 24. Febr., 19 Uhr: Eveningprayer, Lobpreis- und Anbetungsabend mit Klavierbegleitung und geistlichem Impuls. Weitere Informationen zu den Gebetszeiten und Veranstaltungen im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Chorproben

Schnuppersänger sind in den Chören jederzeit willkommen. Millennium Voices: mittwochs, 19.30 Uhr. Salt o vocale: donnerstags, 20 Uhr. Nähere Informationen zum Gospelchor Millennium Voices gibt es auf <https://wp.millenniumvoices.de> und zum modernen gemischten Chor Salt o vocale auf www.salt-o-vocale.de.



Foto: Annemarie Rheinschmidt

Menschen für St. Laurentius

Veranstaltungsprogramm

Der Verein Menschen für St. Laurentius Bad Rotenfels erarbeitet zurzeit sein Veranstaltungsprogramm für das Kalenderjahr. Einige Veranstaltungen stehen schon fest. Als erste Veranstaltung findet am Do., 2. März, eine Vortragsveranstaltung mit dem bekannten Sozial- und Wirtschaftswissenschaftler Prof. Dr. Friedhelm Hengsbach JS statt, dem ehemaligen Leiter des Nell-Breuning-Instituts in Frankfurt a. M. Am Sa., 1. Apr., präsentiert der Verein den Bürgern einen kulturellen Höhepunkt. An diesem Abend gastiert der Philharmonische Chor Baden-Baden in der Kirche St. Laurentius in Bad Rotenfels. Der Chor widmet sich schwerpunktmäßig dem oratorischen und chorsinfonischen Werk. Das Konzert wird unter dem Motto „Da pacem Domini“ stehen und Werke von Bach, Mendelssohn u. a. beinhalten. Für

den Herbst ist ein interessanter Bilder-Vortrag geplant. Michael Wessel und Slobodan Mandic präsentieren historische und aktuelle Bilder von Bad Rotenfels, Gaggenau und dem Murgtal. Weitere Veranstaltungen sind noch in der Vorbereitung.

Schützenverein Bad Rotenfels



Jahreshauptversammlung

Am Fr., 3. März, findet um 19 Uhr im Schützenhaus Bad Rotenfels unsere Jahreshauptversammlung statt. Die Tagesordnung ist auf unserer Homepage unter <https://svbadrotenfels.de> und im Schützenhaus veröffentlicht. Anträge sind bis Fr., 24. Febr., schriftlich oder zur Niederschrift beim 1. Vorsitzenden Thomas Ermantraut, thomas.ermantraut@svbadrotenfels.de, einzureichen. Alle Mitglieder sind eingeladen.

Turnerbund Bad Rotenfels

TB Bad Rotenfels Gymwelt

Line Dance Kurs für Anfänger

Im Anfängerkurs sind alle willkommen, die Line Dance einmal ausprobieren und für sich entdecken wollen. Hier werden zunächst einfache Choreografien erlernt, bei denen jeder gleich mitmachen kann. Beginn ist am Fr., 3. März, um 19.30 Uhr in der Eichelbergschulhalle, Eingang am katholischen Kindergarten Rotenfels. Der Kurs umfasst sechs Einheiten zu je 60 Minuten. Für aktive TBR Mitglieder ist das Kursangebot kostenlos, für Nichtmitglieder wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung - begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung und Informationen bei der TBR-Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.



FREIOLSHEIM

AKTUELLES FREIOLSHEIM

Zukünftig wird der Ortschaftsrat Freiolsheim nach jeder öffentlichen Ortschaftsrat-Sitzung hier in der Gaggenauer Woche einen kurzen Bericht über die besprochenen Themen machen. Somit sind alle Bürgerinnen und Bürger im Nachgang zu einer Sitzung informiert. Aktuelle und ausführliche Informationen gibt es natürlich im Rahmen einer Sitzung; von daher bitten wir weiterhin um eine rege Teilnahme bei den Ortschaftsratssterminen. Ihr Ortsvorsteher Ferdinand Schröder

Bericht Ortschaftsratsitzung

Am Di., 24. Jan., gab es verschiedene Bekanntgaben zu Investitionen in Freiolsheim. Erstmals erfolgte die Information über eine mögliche Umnutzung der Freiolsheimer Kapelle. Der Stiftungsrat der Kirchengemeinde Gaggenau ist für weitere Abstimmungen bereit, um das Kirchengebäude zu entwiden und zu veräußern. Zunächst gilt es aber abzuklären, inwieweit die Bevölkerung an der Umnutzung der Kapelle interessiert ist und bereit wäre, an einem langfristigen Konzept mitzuarbeiten; weitere Informationen folgen. Ausführlich wurde über den Sachstand zur Unterbringung von Geflüchteten informiert. In Freiolsheim und Moosbronn leben 88 Geflüchtete, davon 30 im AWO-Haus und 25 im Haus Dorothee. Neben dem Engagement von ca. 20 Ehrenamtlichen, gibt es seit Ende letzten Jahres eine Heimleitung, die täglich vor Ort ist. Die Stadtverwaltung erkennt die ehrenamtliche Arbeit sehr hoch an und bedankt sich dafür. Der städtische Seniorennachmittag findet am 4. März in der Mahlberghalle statt. Folgende Themen wurden im Rahmen von Anfragen erörtert: Die defekten Sirenen in Freiolsheim und Moosbronn müssen ersetzt bzw. repariert und ummontiert werden; diese Maßnahme ist im Doppelhaushalt 2023/2024 vorgesehen. Der barrierefreie Umbau von den ersten beiden Bushaltestellen ist geplant und soll 2024 erfolgen. Es wird in absehbarer Zeit ein Parkkonzept erstellt. Viele Anfragen gab es im Rahmen der Einwohnerfragestunde.

Verkaufswagen Backstube Bernbach

Jeden Sonntag von 8 bis 11 Uhr bietet die Backstube Bernbach ihre Backwaren auf dem Dorfplatz Freiolsheim an.

Verkaufswagen des Schwalbenhof auf dem Dorfplatz

Jeden Donnerstag von 15 bis ca. 17 Uhr bietet der Schwalbenhof seine Waren auf dem Dorfplatz in Freiolsheim an. Unter an-

derem hat er frisches Fleisch, Wurst, Eier, Gemüse, Milch und Milchprodukte in seinem Sortiment.

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Ferdinand Schröder nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 0171 2721899 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de

VEREINE FREIOLSHEIM

Musikverein Harmonie Freiolsheim

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung für das Vereinsjahr 2022 findet am Sa., 4. Febr., um 19 Uhr im Proberaum der Mahlberghalle in Freiolsheim statt. Hierzu lädt der Musikverein alle Mitglieder und Freunde des Vereins ein. Anträge für den Tagesordnungspunkt „Anträge“ sind bis 1. Februar schriftlich beim 1. Vorsitzenden Sven Dannemaier, vorstand@musikverein-freiolsheim.de, einzureichen.

SC Mahlberg Freiolsheim



Sportangebot Mahlberghalle

Für Erwachsene und Jugendliche: Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike mittwochs sh. separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Muskelaufbau, Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Schnupperstunde jederzeit möglich, Kursgebühr wird erhoben).

Für Kinder der 2. bis einschl. 5. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17 bis 18 Uhr.

Terminänderung: Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß mittwochs von 15 bis 16 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. drei Jahre mit Elternteil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr. Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683. In allen Gruppen freuen wir uns über weitere Teilnehmer.

Mountainbike-Treff

Der Mountainbike-Treff ist bis Ende März 2023 in der Winterpause.



HÖRDEN

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922, Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de

Landstraße 43

VEREINE HÖRDEN

FV Hördens



FV Hördens Abt. Fußballjugend

Wochenende im Zeichen des Jugendfußballs

Dass der Jugendfußball beim FV Hördens nicht nur gespielt, sondern auch gelebt wird, bewiesen am letzten Wochenende die Spieler der F- und G-Jugend. Auf dem Programm stand am Samstag die Winterfeier, die im Soccer-Palace in Kuppenheim startete. Danach traf man sich mit den Eltern im Clubheim, um sowohl eine Rückschau zu halten als auch ein Blick auf zukünftige Aktivitäten zu werfen. Sonntags folgten die Jungs dann der Einladung zum Hallenturnier der SV Ottenau. Nach Abschluss der Spiele gab es für alle Kids eine Medaille. Die Eltern und mitgereisten Fans bekamen jede Menge Tore zu sehen. Für alle Beteiligten war dieses „Fußball-Wochenende“ eine runde Sache.

Gesangverein Freundschaft Konkordia Hördens

Chorproben

Interesse am Singen? Dann komm in einen unserer Chöre. Der Gesangverein Freundschaft Konkordia Hördens hat zwei Chöre, die sich wöchentlich zum gemeinsamen Singen und Stimmbilden treffen. Durch ihre fröhliche Art machen unsere Chorleiter die Proben zu einem „Energieauftanken“ für alle Teilnehmenden. ChorMotion: Vereinsheim des Turnverein Hördens, Weinauerstraße 10a (neben dem Sportplatz). Die Proben finden freitags von 19 bis 21 Uhr statt. Gemischter Chor: Bernhardusheim Hördens, Klingelbergstraße 13 (hinter der kath. Kirche). Die Probe findet montags von 19 bis 20.30 Uhr statt. Neue oder alt bekannte Stimmen sind immer willkommen, auch ein „Reinschnuppern“ ist jederzeit möglich. Kontakt über: gv.hoerden@web.de oder Tel. 07224 6201778.

Narrenzunft Schmalzloch Hördens

Umzugsanmeldung

Schlag auf Schlag geht es im Hördener Fastnachtskalender weiter. Der erste Narrenbaum steht im närrischen Schmalzloch und zwar in der Hördener Straße, wo Prinzessin Jana I. und Prinz Markus I. die Narrenschar begrüßen durften. Am Wochenende stehen bei der Narrenzunft „Schmalzloch“ Hördens die nächsten Events ins Haus. Am Sa., 4. Febr., Beginn 19.59 Uhr, steigt die Schlempeparty. Einlass ist ab 19.30 Uhr. Achtung: Es ist eine Ü-18-Party, also bitte im Personalausweis nachschauen, ob man schon kommen darf, rät die Narrenzunft. Das Schönste: Der Eintritt ist frei. Kostümierung ist höchst erwünscht. Das gilt auch für die Kinderparty am So., 5. Febr. Für kleine und große Gäste gibts ein buntes Programm mit allerlei Kurzweil und gleichzeitig wird gleich zum Beginn geübt, was ein richtiger Umzug ist.

Beginn ist um 14 Uhr an der Grundschule. Dort gibts dann als Wegzehrung eine Brezel, und angeführt von der Jugendkapelle des Musikvereins Hördens zieht die bunte Schar auf sicheren Wegen zur Flößerhalle. Aus Sicherheitsgründen werden die Kinder nach dem Umzug vom großen Parkplatz aus durch den rückwärtigen Eingang in die Halle geleitet. Die Narrenzunft „Schmalzloch“ Hördens bittet um Verständnis, dass die Halle bis zum Eintreffen der Umzugsteilnehmer geschlossen bleibt und, dass die Teilnehmer am Umzug Vorrang beim Einlass erhalten. Kinderwagen können am rückwärtigen Eingang in dem dafür reservierten Raum abgestellt werden. Unterdessen laufen die Vorbereitungen für den Höhepunkt der Schmalzlocher Fasent, dem Umzug am Fastnachtssonntag, auf Hochtouren. Anmeldungen sind auf der Homepage www.schmalzloch.de möglich. Dort gibt es auch alle Detailinformationen zu den Veranstaltungen.



Der Narrenbaum ist geliefert und wird sogleich gestellt. Prinzessin Jana I. und Prinz Markus I. durften sich freuen. Foto: Bernd Kappler

Rentnerclub Hördens

Abschied / Besuch Seniorentreff Ottenau

Der Rentnerclub St. Nepomuk Hördens sagt zum Abschied leise „Servus“. Das Team vom Rentnerclub möchte sich auf diesem Weg von seinen liebgewonnenen Besuchern verabschieden. Leider ist es uns aus verschiedenen Gründen nicht mehr möglich, den Rentnerclub in Hördens im Bernhardusheim weiterzuführen. Es ist uns sicher nicht leicht gefallen, diesen Entschluss zu fassen. Der nach dem Neubau des Bernhardusheims 1968 von Pfarrer Georg Ratz gegründete Rentnerclub wäre im laufenden Jahr 55 Jahre alt geworden. Seit dieser Zeit waren die monatlichen Treffen ein Highlight für die Senioren von Hördens. Der Rentnerclub war ein Treffpunkt um die Sorgen und die kleinen und großen Wehwechen für einen Mittag zu vergessen. Singen, Lachen, ein guter Tropfen sowie ein leckeres Abendessen in Gemeinschaft zu verbringen, tat allen Besuchern und auch den Helfern gut. Auch der Geist kam nicht zu kurz, denn mit Vorträgen und Informationen sowie Spielen und Rätseln wurden die Gehirnzellen angeregt. Lange Jahre wurden auch immer schöne Ausflüge per Bus, meist in die Heimat des Nordschwarzwaldes, durchgeführt. Mit zunehmendem Alter zahlreicher Besucher war das leider die letzten Jahre nicht mehr möglich, aber es wurde eine neue Veranstaltungsform gefunden, bei der nicht nur die „Mobilen“ teilnehmen konnten: das gemeinsam mit dem Hördener Heimatverein durchgeführte Sommerfest im Kast'schen Hof. Aber es ist uns gelungen eine kleine Alternative anzubieten. Nach Absprache mit den Verantwortlichen können die Hördener Senioren am

Ökumenischen Seniorentreff in Ottenau teilnehmen. Bereits am Mi., 15. Febr., ab 14.30 Uhr heißt es „Helau und Ahoi“ bei der Fasentfeier im barrierefreien und gepflegten Gemeindezentrum St. Jodok in Ottenau. Die Stadtbahnhaltestelle ist genau gegenüber. Einzelne Mitglieder des bisherigen Teams des Hördener Rentnerclubs werden den Erstbesuch im Ottenauer Seniorentreff begleiten. Das Jahresprogramm des Seniorentreffs Ottenau liegt in der Kirche in Hörden aus und wird in der „Gaggenauer Woche“ veröffentlicht.

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr.
Während den Schulferien bleibt das Museum geschlossen.
Führungen sind nach Vereinbarung möglich.
Kontakt: Tel. 07224 656302, Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de



MICHELBACH

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher Ralf Jungfermann

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 1324, Fax: 07225 915970
E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de
Otto-Hirth-Straße 18

VEREINE MICHELBACH

Fasentverein - Die Schäger



Nach so langer Zeit war es eine Freude wieder so viele leuchtende Kinderaugen sehen zu dürfen. Über 400 kleine und große Narren durfte der Fasentverein „Die Schäger“ letzten Sonntag bei der „Kinderfasent“ in der Wiesentalhalle begrüßen. Mit Musik, Spielen, Schminke, Kuchen und allerlei aus der Küche hatten wir alle viel Spaß.
Foto: Schäger

Musikverein Michelbach

Musikalische Ausbildung und Wiedereinstieg

Der Musikverein Michelbach bietet Kindern und Jugendlichen in Zusammenarbeit mit der Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau eine umfassende und fundierte musikalische Ausbildung an. Teil der Ausbildung ist – neben dem Erlernen von theoretischen und praktischen Grundkenntnissen – auch der spätere Einsatz in der Musikkapelle. Zu den möglichen Ausbildungsinstrumenten gehören Blechblasinstrumente wie Trompete, Posaune und Tenorhorn, Holzblasinstrumente wie Klarinette, Saxophon und Querflöte und selbstverständlich auch Schlagzeug/ Percussion. Bei Interesse und Fragen zur musikalischen Ausbildung hilft Niclas Anselm, Mobil 0176 66638046, gerne weiter. Ebenso sind auch Musiker willkommen, die auf der Suche nach einem Verein für einen Wiedereinstieg sind. Wer sich selbst ein Bild von unserer Kapelle machen und sich über den Verein informieren möchte, ist zum Besuch

einer der Musikproben, i. d. R. donnerstags ab 19.30 Uhr in der Wiesentalhalle Michelbach, eingeladen. Ansprechpartner hierfür ist Thomas Rieger, Mobil 0157 88556540.

TV Michelbach



Nordic Walking / Walking-Gruppe

Das Training findet jeden Samstag um 15 Uhr ab dem Sportplatz Michelbach statt. Bei Bedarf können für den Einstieg NW-Stöcke bereitgestellt werden. Info bei Manfred Stößer, Tel. 07225 75687 und Jens Pfistner, Tel. 07225 78184.

Kursangebote

Funktionelle Gymnastik für Senioren: In der Gruppe für Frauen und Männer ab ca. 70 Jahre gibt es aktuell freie Plätze. Der Trainingsschwerpunkt liegt in der Erhaltung und Verbesserung der Alltagsfunktionen des Körpers. Dies beinhaltet Übungen für mehr Beweglichkeit und Kraft, zur Sturzprophylaxe, zur Verbesserung von muskulärem Ungleichgewicht, Körperwahrnehmung und Koordination. Das Training findet dienstags von 14.30 bis 15.45 Uhr statt. Schnupperstunden sind nach Absprache möglich.

Wirbelsäulengymnastik: In dieser Gruppe sind nur wenige Plätze frei. Das Training ist geeignet für Frauen und Männer, die mit abwechslungsreichen Übungen etwas für mehr Beweglichkeit, Muskelaufbau, Körperwahrnehmung und Koordination mit dem Schwerpunkt Rückengesundheit tun möchten. Die Trainingszeit ist dienstags von 19.30 bis 21 Uhr in der Wiesentalhalle. Schnupperstunden sind auch hier nach Absprache möglich.

Pilates für Fortgeschrittene: In dieser Gruppe für Teilnehmer mit Pilateserfahrung sind ebenfalls einige Plätze frei. Das Training findet freitags von 9 bis 10.15 Uhr in der Wiesentalhalle statt und Schnupperstunden sind nach Absprache möglich. Für weitere Informationen und Anmeldungen zu diesen Angeboten setzen Sie sich bitte mit der Übungsleiterin Martina Bittmann-Rahner telefonisch unter 07225 76365 oder per E-Mail anmartina@rahner.net in Verbindung.

Mit Handy-Recycling den Lebensraum von Berggorillas schützen

Sammelstation

Sammelstellen für Althandys befinden sich im Rathaus-Foyer.

Foto: Uwe Kribbus



OBERWEIER

AKTUELLES OBERWEIER

Bücherbus kommt nach Oberweier

Der nächste Termin für den Bücherbus in Oberweier ist am Dienstag, 8. Februar, 13.40 bis 15 Uhr, Rastatter Str./Merkurstr. Im Bücherbus gilt wieder freier Zutritt für alle; mehrere Personen und Familien können gleichzeitig den Bücherbus betreten. Das Tragen von FFP2-Schutzmasken und das Desinfizieren der Hände wird beim Besuch des Bücherbusses dringend empfohlen. Verfügbare Bücher und Medien aus dem Fahrbücherei-Bestand können weiterhin eine Woche vorher per Mail an buecherbus@landkreis-rastatt.de oder telefonisch unter 07222 381 3560 bestellt werden und außen am Bücherbus abgeholt werden. Durch dieses Angebot wird die Ausleihe beschleunigt, so dass mehr Kunden den Bücherbus vor Ort nutzen können.

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher Michael Barth befindet sich bis 10. Februar in Urlaub. E-Mails werden in dieser Zeit nicht gelesen oder beantwortet. Bitte wenden Sie sich in dringenden Angelegenheiten an seinen Stellvertreter, Ortschaftsrat Berthold Wickersheimer, E-Mail: berthold.wickersheimer@rat-gaggenau.de. Herr Wickersheimer ist während der Sprechstunde in der Ortsverwaltung, mittwochs, 16 bis 18 Uhr, persönlich zu erreichen.

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919, ulrich.stoffers@kath-murgtal.de
 Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de
 Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de
 Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder 0176 84997115, daniel.meicher@kath-murgtal.de
 Religionspädagogin Claudia Renz, Tel. 07222 159177 oder 0163 3682190, claudia.renz@kath-murgtal.de
 Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de
 Diakon Jörg Künning, Tel. 07222 407630, joerg.kuenning@kath-murgtal.de

Abschied Jörg Künning

Jörg Künning wird noch bis 3. März in der Kirchengemeinde sein. Danach wird er sich mit seinen beiden Kurskollegen im Priesterseminar in Freiburg auf die Priesterweihe vorbereiten, die am 7. Mai um 14.30 Uhr im Freiburger Münster stattfinden wird. Hierzu sind alle eingeladen. An Christi Himmelfahrt, Do., 18. Mai, wird Künning in der Kirchengemeinde am Schloss Favorite seine Nachprimiz feiern. Offiziell verabschiedet wird er in der Messe am So., 26. Febr., um 10.30 Uhr in Kuppenheim.

VEREINE OBERWEIER

Forum älterwerden St. Johannes Oberweier

Seniorenachmittag

Zu einem unterhaltsamen und kurzweiligen Seniorenachmittag im Februar wollen wir Sie am Do., 16. Febr., in das Gemeindehaus in Oberweier einladen. Beginn ist wie immer um 14 Uhr.

Für das leibliche Wohl haben wir wie immer gesorgt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Narrengruppe Keschte-Igel

Termine dieses Wochenende

Fr., 3. Febr., 20.11 Uhr: Nacht der Hexen in Hundsbach, Treffpunkt ist um 19.30 Uhr an der Garage. Sa., 4. Febr., ab 19.11 Uhr: Hexennacht in Ottenau. Wir treffen uns um 19 Uhr an der Garage. So., 5. Febr., 13.33 Uhr: Jubiläumsumzug in Ottenau. Treffpunkt ist um 11.30 Uhr an der Garage. Wir freuen uns über neue Mitglieder. Gastläufer sind willkommen, bei Interesse bitte bei unserem 1. Vorstand, Matthias Lang, Tel. 0160 91564436, melden.

Turnverein Oberweier



Ehrungen

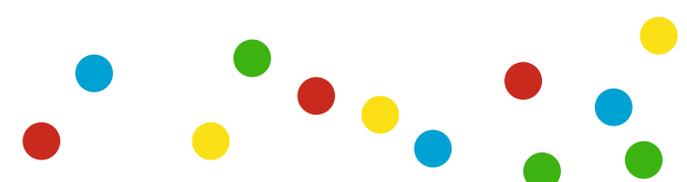
Beim traditionellen Sportlerempfang am 27. November in Gaggenau konnten auch einige Mitglieder des TVO für die jahrzehntelange Tätigkeit, ob als Übungsleiter oder in verschiedenen Funktionen der Verwaltung geehrt werden. Für 10 Jahre wurde Laura Mack, für 20 Jahre Silke Joram, Bärbel Caroli und Holger Appelt, für 30 Jahre Udo Fütterer und für 40 Jahre Lothar Hagemüller, Reinhold Ströhm und Rudi Schick geehrt. Eine besondere Ehrung erhielt Walburga Waschek für 50 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit im Verein. Da Walburga Waschek am Sportlerempfang nicht teilnehmen konnte wurde die Urkunde und die Ehrennadel am 15. Januar nach der Feierstunde des Turngau Mittelbaden-Murgtal anlässlich des 75-jährigen Bestehens in der Reithalle Rastatt persönlich durch den Beirat im Sportausschuss und Vorsitzenden des Turngau, Andreas Stahlberger, sowie Udo Fütterer (1. Vorstand TVO) und Rudi Schick (Ehrenvorstand TVO) übergeben.



Ehrung von Walburga Waschek.
Fotos: TV Oberweier



Sportlerehrung der Verwaltungsmitglieder.



SELBACH



AKTUELLES SELBACH

Öffentliche Sitzung des
Ortschaftsrates Selbach

Am Mi., 8. Febr., 19 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Selbach im Rathaus Selbach, Brunnenstraße 51, 76571 Gaggenau, statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Anfragen der Ortschaftsräte; 3. Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar: <https://ratsinfo.gaggenau.de/bi/>

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Sprechstunde

Unter folgender Nummer können mit der stellvertretenden Ortsvorsteherin Silke Serdarevic Termine vereinbart werden, Tel. 07225 981133, E-Mail: silke.serdarevic@rat-gaggenau.de.

SULZBACH



AKTUELLES SULZBACH

Wechsel im Ortschaftsrat Sulzbach

Während der Ortschaftsratssitzung am 24. Januar in Sulzbach wurde Ortschaftsrat Marc Siebert nach vielen Jahren auf eigenen Wunsch am Tag der Sitzung verabschiedet. Ortsvorsteherin Josefa Hofmann dankte ihm für die engagierte und langjährige Zusammenarbeit. Nachrückerin wird Karin Schwetz-Malner, die Hofmann herzlich willkommen hieß.



Nachrückerin Karin Schwetz-Malner mit Ortsvorsteherin Josefa Hofmann.
Foto: Stadt Gaggenau

TERMINE SELBACH

Jahrgang 1939

Am Mi., 8. Febr., treffen wir uns im Landgasthaus Merkurstüble in Staufenberg ab 16 Uhr zu einem gemütlichen Zusammensein. Evtl. Fahrgemeinschaft bilden.

VEREINE SELBACH

Turnerbund Selbach



Aerobic

Dance-Aerobic (Fitness u. Tanz), Bodystyling (kräftigen, straffen und definieren), Power-Intervall-Training intensiv, Step-Work-out und mehr. Mittwochs 18.45 Uhr bis 19.45 Uhr in der Schulturnhalle Selbach. Infos: Angelika Hornung, Tel. 07225 77101 oder zum Reinschnuppern vorbeikommen.

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunde bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 07225 1327 oder 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

MGV Sängerbund Sulzbach

Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung des MGV Sängerbund Sulzbach am Mi., 8. Febr., um 19 Uhr im Vereinsheim in Sulzbach sind alle Mitglieder und Ehrenmitglieder eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Geschäfts- und Kassenberichte der Vorstandsmitglieder, Neuwahlen und Ehrungen langjähriger Mitglieder. Anträge können schriftlich bis 5. Februar beim 1. Vorstand eingereicht werden. Ein Filmbeitrag von G. Hofmann über unser Vereinsjubiläum rundet die Veranstaltung ab. Weitere Informationen unter www.mgv-saengerbund-sulzbach.de.



GAGGENAU

Entdecken Sie Gaggenau

www.gaggenau.de

www.gaggenau.de/facebook

www.gaggenau.de/twitter

www.gaggenau.de/instagram